

Janieh

# **Mein Geliebter Sohn**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Jedes Jahr setzt sich Mrs. Weasley an ihrem Schreibtisch, um ihre Trauer zu verarbeiten. Sie schreibt ihrem verstorbenem Sohn Briefe, in dem sie ihn auf dem Laufenden hält.

## Vorwort

Irgendwie kann ich es immer noch nicht verstehen, warum Fred sterben musste :/

Ich wollte mal eine FF schreiben, in der man so hört, wie die Familie und die Freunde mit dem Tod umgehen.

Ich hoffe es gefällt euch (:

Kritik und Lob sind erwünscht!

Da man nicht genau weiß, wann die Bill;Charlie;Percy und George heiraten und Kinder kriegen, habe ich mir dies selber ausgedacht.

# Inhaltsverzeichnis

1. Brief
2. Brief
3. Brief
4. Brief
5. Brief
6. Brief
7. Brief
8. Brief
9. Brief
10. Brief
11. Brief
12. Brief
13. Brief
14. Brief
15. Brief

# Brief

Mein geliebter Sohn,

es ist jetzt ein Jahr her, seitdem du von uns gegangen bist. Jeden Tag stehe ich an deinem Grab und will die Zeit zurück drehen. Seit du weg bist, hat sich einiges bei uns verändert. Zum Teil positiv, aber auch sehr viel negativ.

Harry und Ginny sind wieder zusammen, du hast ihr immer gesagt, dass er zu ihr zurückkommen wird und sie hat wegen dir nie aufgehört daran zu glauben. Sie ist dir deshalb immer noch sehr dankbar und das sagt sie dir auch jedes Mal, wenn sie dich besuchen kommt. Vielleicht hörst du es ja...

Außerdem sind Ron und Hermine jetzt öffentlich ein Paar. Du hast damals gesagt, dass sie bestimmt zusammen kommen und du lagst wieder richtig. Sie sind sehr glücklich, aber man sieht Ron an, dass er dich stark vermisst. Klar, George ist noch da, aber du warst eben auch sein großer Bruder, zu dem er immer aufgesehen hat, auch wenn ihr ihn aufgezogen habt.

Bill und Fleur sind immer noch zusammen, ich habe schon gehofft, dass er sie nach einem Jahr verlässt, aber das war wohl nichts. Fleur ist jetzt schwanger. ICH WERDE OMA, FRED! Ich werde die perfekte Großmutter sein. Sie wollen sie Victoire nennen und sie soll im Winter zur Welt kommen. Dein Vater freut sich auch schon, endlich Großvater zu werden.

Charlie hat eine Freundin. Sie heißt Mandy und arbeitet bei ihm. Sie sind unsterblich ineinander verliebt und turteln die ganze Zeit rum, wenn sie zu besuch kommen. Ich höre schon die nächsten Hochzeitsglocken läuten!

Bei Percy mache ich mir immer noch Sorgen. Irgendwie kriegt er das mit einer Frau nie in dem Griff. Er ist immer noch sehr traurig, weil er dich vermisst. Es war wahrscheinlich am härtesten für ihn, da lange keinen Kontakt zur uns hatte. Er ist auf deiner Beerdigung zusammen gebrochen und hat noch Monate danach jeden Tag auf der Bank neben deinem Grab gesessen. Er hat zu dir gesprochen, du hättest es hören, ihn dann in den Arm nehmen sollen. Er war so verzweifelt und ich konnte ihm nicht helfen, weil ich selber mit meiner Trauer fertig werden musste. Langsam geht es mit Percy bergauf und er kümmert sich wie früher um seine Karriere.

Auch wenn Percy es sehr schwer getroffen hat, kannst du gar nicht glauben wie es George geht. Er ist erschüttert und weiß nicht wie er mit dem Schmerz umgehen soll. Er hat lange geweint und wollte nichts mehr essen. Er redet immer noch ständig mit jemand den wir nicht sehen können, er denkt du bist es. Er lacht dann immer, doch kurze Zeit später werden seine Augen wieder leer. Er kann jetzt nicht mehr weinen, er hat sich sozusagen ausgeweint. Er findet für seine Schmerzen keine Worte und sitzt oft ständig alleine draußen im Garten, bei dir. Ich weiß nicht, was ich noch machen soll. Du hast ihn so lange in seinem Leben begleitet und dann warst du weg. Er liebt dich doch so sehr. Wieso musstest du von uns gehen, Fred wieso?!

Dein Vater wusste am Anfang auch nicht wie er sich verhalten sollte. Es ist schwer für uns, unseren Sohn im Grab zu sehen. Du hättest erst ganz woanders beerdigt werden sollen, da wo alle Opfer der Schlacht liegen, auf einem Berg in Godrics Hollow, doch dein Vater war dagegen, er wollte das du zu Hause bist, bei uns.

Arthur hat nie um dich geweint, aber ich weiß, dass er sehr traurig ist.

Er hat das Gefühl, versagt zu haben. Er war nicht da, um dich vor den Anschlag zu schützen. Er sagt, ein Daddy muss immer für seine Kinder da sein, sie schützen und das hat er bei dir nicht geschafft. Es tut ihm so

unendlich leid und er sagt ständig, warum er nicht jetzt da liegen könnte und du dein Leben weiter leben könntest.

Ich, als deine Mutter, habe in diesem Jahr viel Schmerz erlebt. Mein Sohn ist weg, meine Freunde sind weg. Ich muss stark bleiben, sie brauchen mich doch alle. Ich darf keine Schwäche zeigen, ich bin für alle da, dabei würde ich doch zu gerne einmal in Ruhe weinen...

Du fehlst mir, Fred!

Du fehlst uns allen!

Ich werde dir weiterhin schreiben, damit du auf dem Laufenden bleibst...

Wir lieben dich!

Deine dich ewig liebende Mutter.

# Brief

Mein Geliebter Sohn,

nun bist du schon zwei Jahre nicht mehr hier und wir vermissen dich immer noch so sehr. Nach meinem letzten Brief ist wieder einiges hier passiert und ich möchte, dass du es durch meinen Brief erfährst. Vielleicht hast du alles schon mitbekommen, da oben wo du jetzt bist. Trotzdem ist es für mich wichtig dir alles noch einmal zu schreiben und dann unter einem Stein neben deinem Grab zu legen, in der Hoffnung, dass du es irgendwie lesen kannst. Ich weiß, dass dies schwachsinnig ist, aber wie soll ich meine Trauer verarbeiten?! Du warst/bist schließlich mein Sohn, mein eigen Fleisch und Blut. Auch wenn ein Kind sterben musste, können die Eltern es nicht einfach vergessen. Wir brauchen dich doch so sehr!

Fleur hat das Kind gekriegt, wovon ich dir erzählt habe. Es ähnelt ihr sehr und hat nur ein paar Eigenschaften von Bill. Sie sind so glücklich und Bill hätte gewollt, dass du es mal in den Arm hältst. Sie wollen eine Muggeltradition einbringen, die Taufe. Das heißt, das Kind wird von einem Mann mit Wasser überschüttet und er sagt, dass sie Victoire heißt, oder so ähnlich. Du hättest Bill deswegen bestimmt ausgelacht, aber ich denke er sollte seine eigene Familie so erziehen, wie er das möchte.

Charlie und seine Freundin wollen heiraten. Ich war so buff, als sie zu Besuch waren und uns die Verlobung bekannt gaben. Natürlich habe ich mich gefreut, dass mein nächster Sohn endlich heiratet, aber es war doch auch irgendwie ein Schock. Ich werde alt, Fred! Meinst du, man sieht schon, dass ich Oma bin? Ach, wärst du nur hier, dann hättest du jetzt einen lustigen Spruch drauf.

Nun wieder zu Percy. Er hat gute Karten einen sehr, sehr gut bezahlten Job zu kriegen. Vielleicht wird er ja nach Kingsley Zaubereiminister. Seit dem letzten Brief kommt er immer seltener zur dir, weil er keine Zeit hat, aber wenn er da ist, bleibt er ganz lange, um mit dir zu sprechen. Ich merke, dass er immer noch traurig ist.

Nun zu deinem Zwillingsbruder. Ich verzweifel, Fred. Ich weiß nicht, wie ich ihm helfen kann. Es raubt mir den letzten Nerv und macht mich sehr traurig. Aber langsam merkt er, dass er weiter machen muss. Er arbeitet jetzt mit Ron im Laden, der sehr gut läuft. Sie bringen immer mehr Scherzartikel raus und die Leute lieben sie. Ich wünschte, du könntest den Erfolg miterleben. Auch wenn George versucht, glücklich zu wirken, merke ich dass es tief in seinem Innerem noch sehr schmerzt. Er hat es sehr schwer. Er redet nicht mehr mit sich selber, aber dafür sitzt er noch sehr lange bei dir, wenn er einmal nicht arbeiten geht, was sehr oft vorkommt. Ron muss dann alles selber machen, aber er versteht George. Er findet es okay.

Ron und Hermine sind immer noch ein Paar. Das Schönste was ich kenne. Sie lieben sich sehr und das lassen sie jeden spüren. Wenn sie vorbei kommen, dann strahlen sie oft zusammen um die Wette und uns allen geht es mit der Trauer besser. Es ist schon zwei Jahre her, seitdem du weg bist, aber vergessen können und werden wir dich nicht. Ich glaube Ron macht Hermine bald einen Antrag. Ich hoffe es jedenfalls! Wenn die beiden nicht bald endlich unter der Haube sind, werde ich verrückt!

Nun, was dein Bruder noch nicht gemacht, hat Harry aber schon getan. Er hat Ginny einen Heiratsantrag gemacht und sie hat angenommen! Er hat es hier im Fuchsbau gemacht. Vorher, hat er Arthur eingeweiht und uns alle damit überrascht. Alle waren da! Wir machen jeden zweiten Sonntag ein Familienessen und wir saßen gerade am Tisch, als Harry mal kurz verschwand und dann mit einem großen Strauß Rosen aus dem Haus kam und ihr sie einfach so überreicht hat. Er hat noch nicht gefragt, ob sie ihn heiraten will und Ginny hat schon enttäuscht geguckt, als sie den Nachttisch aß und plötzlich den Ring im Mund hatte. „Du hast doch nicht etwa geglaubt, dass die Rosen einfach nur so da sind?“, hatte er dann gefragt und Ginny musste weinen. Ich natürlich auch und Fleur heulte am lautesten.

Ach, wenn du es alles nur miterleben könntest. Dann wäre ich die glücklichste Mutter, auf der ganzen Welt. Ich bin jetzt auch glücklich mit der Situation, ich habe mich damit abgefunden, dass Gott dich und alle anderen Opfer bei euch haben möchte. Dein Vater hat es auch verstanden, trotzdem vermischen wir dich immer noch so sehr und die Wunden sitzen tief in uns drin, aber wir sind glücklich und wir wissen, dass du es auch wärst, wenn du hier wärst.

Wir lieben dich!

Bis nächstes Jahr,

deine dich ewig liebende Mutter

# Brief

Mein Geliebter Sohn,

Drei Jahre sind vergangen und die Erinnerungen zur dir verblassen langsam. Ich denke nur noch an deine Person, nicht mehr wie du warst. Das tut weh. Ich kann mich kaum an meinen eigenen Sohn erinnern und deinem Vater geht es genauso. Wir wissen alle, dass du sehr lustig warst und für jeden einen guten Spruch drauf hattest, aber das bringt dich nicht zu uns zurück. Es ist traurig, aber war. Auch wenn wir seltener an dich denken, vermissen wir dich alle so unglaublich! Aber du musst jetzt hören, was letztes Jahr gelaufen ist.

Zu Bill: Fleur ist wieder schwanger und das Baby müsste in wenigen Monaten zur Welt kommen. Den Namen wollen sie uns noch nicht verraten, aber wir freuen uns schon alle drauf. Victoire hat sich gut entwickelt, sie läuft schon und spricht ein wenig mit uns. Sie sieht wirklich fast genauso aus wie Fleur, das ist manchmal sehr erschreckend, wenn sie mich ruft und ich denke, ich habe die kleine Fleur vor mir stehen!

Charlie ist verheiratet! Mit Mandy! Und sie hat ein Baby von ihm bekommen! Sie heißt Paula und verrückt nach Handtüchern! Sie will sie immer in den Mund stecken. Sie ist sooo niedlich! Ich kann mich noch dran erinnern, dass Charlie das auch immer gemacht hat. Die Hochzeit von den beiden war noch größer als die von Fleur und Bill. Mandy war zu diesem Zeitpunkt hoch schwanger und hatte einen wunderschönen Babybauch. Nachdem ich dir den letzten Brief geschrieben habe, kamen sie einige Tage später vorbei und haben es mir gebeichtet, dass es ein Mädchen wird.

Auf jeden Fall hatte Mandy ein weißes Kleid mit langem Schleier an und strahlte übers ganze Gesicht. Charlie sah in seinem Anzug einfach fabelhaft aus! Wäre ich noch ein wenig jünger, hätte ich Mandy um ihn beneidet. Bill war sein Trauzeuge und Percy war mit seiner Freundin da.

Ja, du hast richtig gelesen. Percy hat eine Freundin! Sie streiten sich des Öfteren, doch sie können einander nicht lange böse sein. Langsam werden alle meine Kinder erwachsen und heiraten. Ich komm mir so alt vor, wenn ich schon sehe wie Percy mit einem Mädchen ankommt und sie mir vorstellt. Ich hoffe mal, er heiratet als nächstes! Das ist doch eine schöne Reihenfolge: Erst heiratet der älteste, danach der zweitälteste und dann der drittälteste. Aber ich bezweifel, dass die beiden heiraten. Ich finde einfach, dass seine Freundin Jane nicht zu ihm passt. Er hat viel zu tun mit seinem Job und er kandidiert für den Ministerposten. Es gibt eine neue Regel im Ministerium. Wir dürfen jetzt Stimmzettel abgeben, wofür steht, wen wir als Minister haben wollen. Kingsley hat nicht viel geändert, aber er ist doch recht gut. Es muss aber ein neuer Minister her und er wird mein Sohn sein!

Jetzt kommen wir wieder zu dem längsten Teil meines Briefes: George. Er arbeitet jetzt öfters, als letztes Jahr. Er scheint mir aber immer noch nicht glücklich zu sein. Ich kann seinen Schmerz verstehen, aber er muss einfach wieder fröhlicher werden. Es tut weh zu sehen, wie George sich verändert hat. Ihr beide hattet unterschiedliche Charaktere, einer ist mir ganz genommen worden und der andere verliert sich. Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich es sicher tun, aber es geht nicht. Ich rede so oft auf ihn ein, dass es schon fast nervig ist. Immerhin hat er auch eine Freundin und sie ist ein guter Einfluss. Wegen ihr lacht er manchmal aus tiefstem Herzen und wenn eine Mutter so was sieht, geht bei ihr auch das Herz auf. Sie heißt Debora und sie sind oft hier bei uns zu Besuch. George ist der einzige der dich noch regelmäßig besuchen kommt. Auch wenn du bei uns im Garten liegst, haben wir nicht immer die Zeit, dich zu besuchen. Aber George kommt jeden Abend. Er redet mit dir und manchmal lacht er, wenn er sich an dich erinnert. Er ist wahrscheinlich der einzige, der wirklich wusste, wie du warst und was du gefühlt hast. Er liebt dich so und du bist nicht da, um es zu merken...



Ron hat Hermine auch endlich mal einen Antrag gemacht. Natürlich wie Harry beim Familienessen nur, dass Ron so süß war, um ihr ein Liebeslied zu singen. Hermine kam aus den Tränen nicht mehr heraus und ich erst! Ich war so glücklich und musste die ganze Zeit strahlen. Ginny wird ihre Trauzeugin sein und umgekehrt wird es genauso sein. Aber bist zur Hochzeit dauert es, glaube ich, noch eine ganze Weile. Ron möchte noch verreisen, hat er mir erzählt und Hermine möchte auch verreisen. Sie fliegen in den nächsten Ferien zusammen nach Spanien, Portugal und Frankreich. Ich würde so gerne mitfliegen, aber sonst verpasse ich hier doch alles!

Ginny und Harrys Hochzeit dauert auch noch eine Ewigkeit. Harry sagt, er möchte erst Geld haben, um dann ein Haus zu kaufen, damit sie endlich aus ihrer zwei Zimmer Wohnung raus können. Ginny verdient in ihrer Quidditchmannschaft auch so einiges, aber sie wollen viele Kinder haben und somit brauchen sie auch einiges an Geld. Wir hatten nie viel Geld und konnten euch nicht alles bieten, das tut uns sehr leid. Ich hoffe du weißt das.

Ja, Ginny spielt Quidditch! Sie ist auch sehr gut, finde ich, dabei verstehe ich nicht viel von diesem Sport. Mir wäre natürlich lieber gewesen, wenn sie etwas Sicheres gemacht hätte, aber es war ihre Entscheidung und ich konnte ihr diese auch nicht ausreden.

Deinen Vater und mir geht es eigentlich sehr gut, nur wir werden immer Älter und das Leben schwebt an uns vorbei. Wir sind glücklich, wenn man das so nennen kann. Bei uns ist immer was los und wir verstehen uns immer noch sehr gut. Ich liebe ihn und er liebt mich, aber trotzdem fehlst du uns so unendlich.

Wir werden dich niemals vergessen, Fred!

Deine dich ewig liebende Mutter

# Brief

Mein Geliebter Sohn,

vier lange Jahre bist du nun fort und mit jedem Tag verblassen mehr Erinnerungen zu dir. Wenn ich dich doch nur noch einmal sehen könnte, nur noch einmal in den Arm halten könnte, um wieder zu wissen wie du damals warst... Es tut mir Leid so wenig Zeit für dich zu haben, aber unsere Familie wird immer größer und langsam heiraten alle. Ich bin mir sicher, dass du mit George eine Doppelhochzeit gehabt hättest. Ich hätte bestimmt Eimer voll geweint... Ich habe dir nun schon drei Briefe unter dem Stein bei deinem Grab gelegt, jetzt kommt der vierte:

Das zweite Baby von Bill und Fleur ist da! Es ist ein Junge und diesmal hat er das Aussehen von seinem Vater geerbt. Er ist wirklich sehr niedlich. Letztens kam Bill zu mir und sagte: „Ich habe das Gefühl, wir vergessen Fred“, und dann habe ich zum ersten Mal weinen sehen. Es tat mir in der Seele weh, einen erwachsenen Mann, weinen zu sehen. Ich wusste nicht wie ich ihn aufheitern konnte, deswegen habe ich ihn einfach nur in den Arm genommen und ihn über den Kopf gestreichelt, wie damals, als er noch klein war und sich das Knie beim fallen aufgeschürft hat. Aber Bill hat recht. Wir vergessen dich.

Es tut mir Leid, aber was kann man gegen Vergessen tun?! Bilder können nicht sagen, wie du warst..

Charlie ist mit Mandy glücklich und Paula wird auch immer größer. Vor einigen Wochen hat sie noch bei uns übernachtet, weil Charlie und Mandy zusammen einen Urlaub gemacht haben und sie unbedingt einmal bei Oma schlafen wollte. Da sie noch ein Baby ist, hat Charlie das Bett von ihr mitgebracht und in unser Schlafzimmer gestellt, damit wir gleich zur Stelle sind, wenn sie schreit. Und das hat sie natürlich die ganze Nacht getan!

Wie du damals. George war eher das ruhigere Baby und du warst das lauteste, welches wir je hatten. Diese Erinnerungen kann mir keiner nehmen, diese ist für immer in meinem Kopf gebrannt.

Percy hat sich von seiner Freundin getrennt, weil sie einfach nicht in sein Schema passt. Sie war mir auch ein wenig unsympathisch, deswegen bin ich ganz froh, dass sie nicht mehr zum Familienessen mitkommt und wir deswegen Andrey bei uns sitzen haben. Sie sind seit zwei Wochen zusammen und haben sich auf der Arbeit kennengelernt. Sie wollen beide richtig groß Karriere machen! Das passt doch. Percy will nicht mehr Minister werden. Ich hatte mich schon gefreut, sein Bild täglich in der Zeitung zu sehen, naja das macht nichts! Hauptsache er ist glücklich und wird Chef von irgendwas. Percy geht es manchmal nicht so gut. Er hat einige Schuldgefühle, dass er nicht so oft bei dir sein kann und dir erzählen kann, wie alles so läuft. Er sagt, er hat immer die letzte Begegnung mit dir im Kopf, wenn er nachts schlafen geht. Wie du von einem Stein erschlagen worden bist...

Es klingt hart zu hören wie du gestorben bist, aber ich höre mir alle Sorgen von meinen Kindern an, auch wenn es weh tut. Eine Mutter kann über alles hinwegsehen, solange es den Kindern besser geht. Geht es dir da oben gut?!...

George hat seine Beziehung auch beendet. Er sagt, er ist noch nicht bereit für eine weitere Beziehung. Er hat gute Tage, aber dann auch wieder schlechte. An einigen strahlt er manchmal wie früher, aber es gibt andere Tage an denen er auf der Bank neben dir sitzt und nicht weiß, wie er weiter machen soll. Ich habe gedacht, er wäre wieder auf den richtigen Weg. Ich habe mich getäuscht. Was soll ich nur machen, damit es ihn besser geht?! Ich brauche deine Hilfe, Fred! Wieso bist du nicht mehr hier?! Wieso musste Gott dich zu sich holen? Hätte er nicht noch viele Jahre warten können? Es geht doch nicht ohne dich... und das sieht George genau so. Ich hoffe er findet seinen Weg bald..

Ron und Hermine kommen immer seltener zu Besuch. Sie sind die ganze Zeit unterwegs und reden NIE von ihrer Hochzeit. Sie machen mich noch wahnsinnig! Aber immerhin geht es den beiden gut und sie sagen, ich soll sie mal einmal bei dir grüßen. Also: Liebe Grüße von Hermine und Ron! Manchmal habe ich das Gefühl, dass Ron der einzige ist, der wieder richtig lebt. Er macht weiter, weil er weiter machen muss. Er hängt nicht in der Vergangenheit, aber er vergisst dich auch nicht. Ich bin so stolz auf ihn!

Ginny und Harry wollen noch dieses Jahr heiraten. Eigentlich wollten sie ja noch warten, aber Ginny hat es nicht mehr ausgehalten und Harry einen Tritt in den Hintern gegeben, dass er endlich jetzt ihr Mann wird, denn Harry ist immer noch bei vielen Frauen heißbegehrt und Ginny will, dass alle wissen, dass er ihr gehört! Sie macht das richtig so. Ich habe das damals auch gemacht. Kaum zu glauben, dass dein Vater auch so begehrt war, was? Aber einige Mädchen fühlten sich sehr zu ihm hingezogen und ich musste etwas dagegen unternehmen. Habe ich getan! Ginny macht auf jeden Fall das Richtige. Sie ist so groß geworden, mein kleines Mädchen...

Ich habe auch eine schlechte Nachricht für dich.

Dein Vater ist sehr krank. Er hat Krebs. Wir versuchen alles, damit es ihm gut geht und es geht ihm schon einigermaßen wieder besser. Ich hoffe doch, dass er nicht so schnell von mir geht... Ich kann doch nicht alleine in diesem großen Haus wohnen und ich möchte nicht zu meinen Kindern ziehen. Sie haben doch alle ihr eigenes Leben und ich will nicht dazwischen funken.

Arthur war ganze Weile im Krankenhaus. Er muss noch einmal die Woche hin und die Pfleger sagen, er schafft es ganz sicher. Und ich hoffe es auch.

Nun sind wir wieder am Ende meines Briefes angelangt...

Ich vermisse dich, Fred! Warum bist du nicht hier? Ich kann es immer noch nicht ganz begreifen. Ich hätte dich zu gerne glücklich mit einer Frau gesehen.

Bis nächstes Jahr, mein Engel.

Deine dich ewig liebende Mutter

# Brief

*So, danke erst mal, weil ihr so reichlich Kommentare schreibt (:*

*@AshLee: Man wird die Person nie vergessen, dass ist mir klar, aber irgendwann werden die Erinnerung verschwimmen. Trotzdem danke für dein schönes Kommi!*

*Ich hoffe ihr lest die anderen Briefe auch noch und schreibt weiterhin Lob und Kritik!*

*Liebe Grüße,  
Janieh*

Mein geliebter Sohn,

Wir haben nun schon fünf Jahre sind vergangen und das Leben geht ohne dich weiter, aber nichts ist mehr wie früher. Ich bin verloren ohne meinen Sohn. Ich habe Tage an denen ich sehr glücklich bin, aber jedes Jahr an einem Tag kann mich keiner aufheitern. Es gibt natürlich auch Tage an denen es mir nicht besonders geht, und da heitert mich die Familie auf. Aber an diesem besagten Tag im Jahr sollte mich keiner ansprechen oder ein Ton über dich sagen. Ich bin eben nur eine Mutter die ihren Jungen vermisst...

Also, ich weiß nicht was Bill und Fleur die ganze Zeit miteinander treiben, aber sie erwartet ihr drittes Kind! Ich mein, Bill ist mit vielen Geschwistern aufgewachsen, aber nicht mit sehr viel Geld und ich will, dass er das anders macht. Victoire wird immer größer und übt sich schon langsam im Zaubern. Ständig klaut sie ihrem Daddy den Zauberstab und fuchelt damit rum. Einmal hat sie sich fast die Haare verbrannt und ist heulend zu Fleur angerannt. Da saßen wir alle gerade beim wöchentlichen Familienessen. Victoire ist sehr süß, aber ihr kleiner Bruder Dominique macht ihr Konkurrenz. Und bald kommt noch das dritte! Wie sollen die beiden das schaffen? Bill muss sehr viel arbeiten und Fleur muss das alles alleine machen. Würde mich nicht wundern, wenn sie bald ganz durch den Wind ist und mir dir Kinder gibt. Ich hätte nichts dagegen, wenn die Kinder öfters hier wären...

Charlie ist super glücklich. Seine Ehe mit Mandy läuft super und die beiden verstehen sich prächtig. Paula macht auch große Fortschritte und läuft schon fast wie eine Eins. Die beiden wollen keine weiteren Kinder, was mich ein wenig traurig macht. Paula muss ohne ein Geschwisterchen oder Brüderchen aufwachsen. Das wird doch einfach zu langweilig! Na, wie gut das es die Oma Molly gibt, die für jeden da ist. Paula kommt ziemlich oft vorbei und wir machen auch viel. Wir haben ihr einen Kasten besorgt, wo wir im Sommer immer Wasser hineinlassen und sie dann mit Windel darein setzen. Das sieht immer putzig aus, besonders wenn sie dann immer „Oma, auch!“, schreit.

Percy ist immer noch mit Audrey zusammen und die beiden bauen sich gegenseitig auf. Percy ist jetzt Chef von einer Abteilung, die mir total unbekannt war und ich jetzt auch schon wieder vergessen habe. Audrey und er haben anscheinend ein gutes Sexleben zusammen. Immer wenn sie bei uns sind muss Percy sie ständig betatschen und sie gut ihn immer verführerisch an. Vielleicht kriegt sie auch bald ein Kind. Aber es wär mit lieber, wenn sie vorher heiraten würden.

Bei George ist auch einiges passiert. Er ist wieder fast der Alte und lebt wieder richtig auf. Seine Freundin Angelina hat ein Baby gekriegt und es heißt Fred. George wollte ihn unbedingt nach dir benennen und ich finde, er hat das Richtige getan. Nur leider sind die beiden nicht verheiratet! Und dein Bruder macht nicht mal Anstalten, sie zu fragen! Wenn das so weiter geht, muss ich wohl mal mit ihm reden, denn das kann es nicht bei uns geben, ein Kind kriegen und nicht heiraten! Die Heirat ist ein wunderschöner Bund und davon soll auch George profitieren. Ich hoffe er tut es bald!!!

Zu Ron gibt es nicht mehr viel zu schreiben. Sein Leben ist ziemlich uninteressant, finde ich. Er ist mit Hermine durch die halbe Welt gereist und arbeitet jetzt einfach nur bei euch im Laden. Er hat nie was zu erzählen, muss aber ständig mit Hermine turteln. Die beiden sind glücklich, aber Ron bekommt das mit dem Heiraten auch nicht so hin, wie ich es mir vorgestellt hatte. Er sollte sich ein Beispiel an seine Schwester nehmen, die seit dem letzten Brief eine glückliche Ehefrau ist! Er sollte Hermine auf jeden Fall bald heiraten und ich will mehr Enkelkinder! ALSO LOS, RON!

Wie gerade erwähnt, Ginny ist mit Harry verheiratet! Und es war eine wunderschöne Hochzeit. Mein einziges Mädchen war die schönste Braut, die ich je gesehen habe. Sie haben im Sommer in einem Park ganz in der Nähe von ihrem Haus, welches sie seit kurzem haben, in Godrics Hollow geheiratet. Die Blumen blühten und passten perfekt zu ihrem weißen langen Kleid und ihren roten Haaren. Ich saß ganz vorne in den vielen Reihen. Reporter waren da und haben mit jedem aus der Familie gesprochen und einen Tag später war das Bild von dem verheirateten Paar im Tagespropheten und auf der nächsten Seite strahlte mir mein Gesicht, voller Tränen, entgegen. Unter meinem Gesicht stand dann ein langer Artikel, wie stolz ich war und es immer noch auf meiner ganzen Familie bin. Die Hochzeit war einfach große Klasse und Harry hat ihr später noch ein Ständchen von einer Muggelsängerin Whitney Houston „I have Nothing“ vorgesungen. Ginny war in Tränen aufgelöst und ich erst! Und wärst du dabei gewesen Fred, wär die Feier noch schöner gewesen, als sie schon war.

Im letzten Brief habe ich dir ja geschrieben, dass dein Vater sehr krank war. Aber er ist fast wieder gesund, er muss nur noch ein paar Mal zur Nachuntersuchung ins Krankenhaus und ich bin froh, dass er das alles heil überstanden hat und ich ihn nicht verlieren musste. Er unternimmt viel mit unseren Enkelkinder und ist auch sehr glücklich. Ich würde lügen, wenn ich sagen würde wir alle wären glücklich ohne dich. Wir sind zwar glücklich, aber wärst du nur hier könntest du das Glück mit uns teilen und das würde besonders mich noch glücklicher machen.

Ich vermisse dich, Fred!

Bis zum nächsten Mal,

Deine dich ewig liebende Mutter

# Brief

*So, wieder ein neues Chap, es hat eine Weile gedauert, aber ich hatte in der letzten Zeit viel zu tun und finde nur am Wochenende Zeit etwas zu schreiben (; Ich hoffe ihr lest trotzdem weiter!*

*Lg  
Janieh*

Mein geliebter Sohn,

es sind sechs lange Jahre ohne dich vergangen und es ist wieder eine Menge passiert. Es wär ein perfektes Leben für mich geworden, wenn ich mit meiner Familie und deren Familien glücklich geworden wäre. Aber Träume werden auseinander gerissen und jemand fehlt. Deine ganzen Geschwister sind glücklich und das macht mich natürlich auch sehr glücklich. Aber wenn ich nur wissen könnte, wie es dir geht, dann wäre mein Leben noch ein Stück besser...

Zu Bill: Er und Fleur haben jetzt ihr drittes Kind gekriegt. Fleur ist ja schon eine lebendige Gebärmaschine (okay, ich habe auch viele Kinder gekriegt!) Es ist ein Junge und heißt Louis. Er ist total putzig genau wie seine Geschwister. Aber die beiden wollen keine weiteren Kinder mehr, dass finde ich auch gut so, denn Fleur ist total überfordert. Sie hat jetzt drei kleine Kinder und weiß kaum mit sich anzufangen. Alle drei schreien den ganzen Tag nach ihr, haben hunger und Dominique und Louis müssen gewickelt werden. Dazu kommt noch das Victoire eine richtige Zicke wird, wenn Bill nicht zu Hause ist. Einmal kam Fleur zu mir und hat sie mit Tränen in den Augen bei mir abgesetzt und sie angeschrien. Darauf hat Victoire den halben Tag bei mir geweint und kam nicht zur Ruhe. Später am Abend sollte Bill sie dann abholen und ich habe mit ihm über die ganze Situation gesprochen. Er sagte mir, dass er befördert worden sei und wenig Zeit für Fleur und die Kinder hat. Er muss erst einmal mit dem Job fertig werden, bevor er sich wieder Urlaub nehmen kann. Jetzt haben die beiden einen Kompromiss beschlossen, dass die Kinder jedes Wochenende bei uns schlafen und sie Zeit für sich nehmen. Ich finde es gut, dass die Kinder zu uns kommen, aber wenn das jetzt Jahre lang so weiter geht, kann ich bald nicht mehr! Aber die beiden sollen das erst einmal in den Griff kriegen...

Charlies Leben ist nicht mehr so perfekt wie vor einem Jahr. Paula ist nun schon drei und macht wie jede Hexe im frühen Alter ziemlich Stress. Sie klaut Mandy ständig den Zauberstab und Charlies Besen. Und jedes Mal wenn Charlie nach Hause kommt, gibt es Stress mit Mandy. Die beiden brauchen Abstand voneinander und Charlie geht jetzt für einen Monat wieder zurück nach Rumänien. Wenn die beiden dann merken, dass es ohne den anderen nicht geht, werden sie zur Paartherapie gehen und das regeln. Mandy ist verzweifelt und hat mich schon einige Male gebeten, mit Charlie zu reden, aber jedes Mal spreche ich gegen eine Wand. Jetzt wollen sie Paula auch jedes Wochenende zu mir geben, weil sie mitbekommen haben das die drei Kinder von Bill auch hier sind. Da habe ich gesagt, dass Paula natürlich öfters mal vorbei kommen kann, aber ich schaffe das nicht mit 4 kleinen Kindern und einem Ehemann. Ich habe 7 Kinder großgezogen, aber noch die ganzen Kindern von meinen Kindern großziehen ist zu viel. Ich hoffe, die beiden kriegen das bald wieder in den Griff, denn langsam zieht es auch ganz schön an meinen Nerven. Jedes zweite Wochenende versammelt sich die ganze Mannschaft zum Familienessen bei uns und wenn alle Stress miteinander haben muss ich das immer regeln. Ich werde alt, hallo! Ich muss fünf Tabletten am Tag schlucken und den Stress meiner Kinder ausbügeln! Wenn ich keine Supermama bin, dann weiß ich auch nicht weiter!

Percy! Die nächsten Hochzeitsglocken schwingen bald! Er ist total glücklich mit Audrey und die beiden lieben sich so sehr. Sie sind die einzigen beim Familienessen, die die ganze Sache ruhig angehen. Audrey kriegt nächstes Jahr ein Mädchen. Sie wollen es nach mir benennen! Ist das nicht eine Ehre? Sie haben es mir vor zwei Wochen beim Essen gesagt. Wir hatten gerade den Nachtisch auf, als Percy aufstand und uns erklärte das Audrey schwanger wäre und es ein Mädchen wird. Ich war schon wieder gerührt, aber als er dann sagte, dass das Mädchen Molly heißen solle, konnte ich nicht länger an mich halten. Ich habe so geweint! Ich bin fast zusammengebrochen, weil ich so Stolz auf meine Familie bin und hätten mich Hermine und Ginny nicht festgehalten wäre ich auf den Boden gefallen. Percy war ein wenig erschrocken, dass ich so reagierte, aber als er merkte, dass ich so glücklich bin, hat er sich wieder beruhigt. Arthur und ich sind so stolz auf den kleinen Percy! Wenn ich dir das hier schreibe, kommen mir auch schon wieder einige Tränen hoch...

Nun zu deinen Zwillingenbruder. Man könnte meinen das George ein glückliches Leben hat. Er hat eine wunderhübsche Freundin, die ein Kind von ihm hat, welches genau so aussieht wie du und er. Aber er will noch nicht heiraten! Er sagt, er brauche Zeit und das man die Ehe nicht überstürzen sollte und bla bla bla! Ich weiß nicht wie Angelina es mit ihm aushält! Ich hätte den Mann schon längst selber gefragt, aber sie sieht die Sache genau so. Naja, immerhin ist Fred sehr niedlich und ich muss ihn ständig auf den Arm halten. Er erinnert mich so an dich. Nicht nur wegen den Namen. Wie oben schon erwähnt, sieht er genau so aus wie du und George. Ach, könntest du ihn nur sehen. Ich bin mir sicher, du wärst so stolz auf George...

Ron hat kurzfristig Hermine geheiratet. Die beiden kamen zu Besuch, meinten mal ebenso, dass sie nächste Woche heiraten und Schwups saß ich eine Woche später in dem gleichen Park, wo Ginny geheiratet hat und Hermine lief mit ihrem wunderschönen weißen Kleid auf Ron zu. Ginny war Hermines Trauzeugin und Harry war Rons Trauzeuge. Irgendwie logisch! Aber die Hochzeit war genauso schön, wie die von Ginny. Hermine und Ron verstehen sich einfach blendend. Sie wollen jetzt langsam auch eine Familie und haben sich in Godrics Hollow nieder gesetzt. Fast in der Nähe von Ginny und Harry. Ron arbeitet weiterhin in dem Laden. Der Laden läuft immer noch super und ist auch sehr beliebt. Das Sortiment ist schon so groß, dass die beiden in die ehemalige Apotheke ziehen mussten. Hermine arbeitet jetzt in der Abteilung für Magische Strafverfolgung. Sie arbeitet sich dort langsam hoch. Ich glaube in ein paar Jahren hat sie die ganze Abteilung für sich. Die beiden wollen aber noch mit dem Kinder kriegen warten. Sie haben ja auch noch eine Weile Zeit!

Ginny ist Mutter geworden! Dafür musste sie zwar ihre Laufbahn als gute Quidditchspielerin aufgeben, aber das macht nichts zur Sache. Es ist ein Junge und er ist noch ganz klein! Er ist erst vor zwei Wochen auf die Welt gekommen und er heißt James, so wie Harrys Vater. Ginny hatte den Namen vorgeschlagen und Harry war so gerührt, als er den kleinen James auf den Arm hielt. Er, Arthur, Hermine, Ron und ich waren bei der Geburt sozusagen dabei. Harry war mit Ginny im Raum und wir standen alle davor. Wir haben gehört wie Ginny sich abmühen musste und Arthur wurde ein wenig blass, als er seine Tochter so hörte. Aber immer wieder habe ich Harry gehört, wie er Ginny Mut zugesprochen hat. Er ist einfach der perfekte Ehemann. Dann durften wir dazu kommen und Ginny gab Harry den kleinen Jungen und sagte: „Das ist James Potter!“ und wenn man genau hingeschaut hat, da sah man das aus Harrys Augenwinkel kleine Tränen strömten. Die beiden sind einfach so glücklich miteinander.

Jetzt arbeitet Harry in der Aurorenabteilung im Ministerium. Wenn der kleine James älter ist, wird Ginny beim Tagespropheten arbeiten, die haben ihr schon ein Angebot gemacht. Sie soll als Senior-Quidditch-Korrespondentin dort arbeiten. Sie muss dafür auf einige Quidditchspiele gehen und die Spieler befragen. Dann soll sie ihre Artikel zu Hause verfassen und an den Tagespropheten schicken. Das Leben von Ginny ist gut geregelt, denn wenn die Spiele sind, hat Harry jedes Mal frei und passt auf ihn auf. Wenn James größer ist, dann können sie ja mal zusammen dahin gehen. Ich bin o stolz auf mein einziges Mädchen...

Nun zu deinen Vater und mir. Wir sind glücklich miteinander und bei uns ist immer volles Haus. Dein Vater hat seine Krankheit ganz überwunden und wir leben wieder richtig auf. Wir unternehmen viel mit unseren Enkelkindern und in den Ferien wollen wir unsere erste Hochzeitsreise machen, die wir leider aufgeben mussten, da Bill direkt nach der Hochzeit kam. Wir fliegen nach Hawaii. Ich freue mich so! Dein Vater hat mich damit an meinem Geburtstag überrascht. Er war so rührend wie damals, als er mit den Heiratsantrag gemacht hat. Ich bin so glücklich mit ihm!

Das war wieder ein Jahr ohne dich...

Ich vermisse dich immer noch so sehr, Fred!

Ich hoffe es geht dir dort oben gut und du kannst uns zu gucken, wie wir weiterleben.

Bis zum nächsten Brief.

Deine dich ewig liebende Mutter



# Brief

*So, hier ist der nächste Brief! Ich stelle jetzt jede Woche ein Kapitel rein, für mehr reicht meine Zeit nicht ^^  
Trotzdem hoffe ich, dass ihr dran bleibt und mir weiterhin Kommentare mit Kritik und Lob schreibt !*

*Danke Kumkwat, dass du mir die Namen gesagt hast ^^ Ich war schon total verwirrt, weil ich solche  
Namen noch nie gehört hatte ^^ Habe die Namen geändert! Danke schön (:*

*Lg  
Janieh*

Mein geliebter Sohn,

nun sind sieben lange Jahre ohne dich vergangen. Wir alle haben wieder in unser Leben gefunden, auch wenn es sehr schwer war, ohne dich weiter zu machen. Natürlich denken wir alle noch sehr oft an dich und wir besuchen dich regelmäßig. Ich bin glücklich, obwohl die Lücke sich nie schließen lassen wird, die du mit deinem Verschwinden gebracht hast. Viel ist passiert und du warst nicht dabei, deswegen schreibe ich dir jedes Jahr einen Brief, in dem du von allen erfährst. Dieses Jahr war wieder einiges los, ich hoffe du kannst es von dort oben alles mitkriegen...

Bill hat sich das Leben mit bunten Farben ausgemalt, doch alles hat bei ihm Wendung genommen. Nicht nur, dass er damals von einem Werwolf gebissen worden ist, nein! Seine Frau und er denken über eine Trennung nach. Fleur kommt sehr oft zu Besuch, und redet mit mir. Ich bin sowas wie eine gute Freundin für sie geworden, da ihre Mutter ja in Frankreich lebt und nicht so oft kommen kann, will sie mit mir sprechen. Sie ist wirklich sehr überfordert mit den drei Kindern! Victoire bekommt jeden Streit mit, sie ist schließlich schon sieben Jahre alt. Fleur hat mir erzählt, dass sie Victoire einmal ins Bett gebracht hat und so geweint hat, weil sie nicht wollte, dass die beiden sich trennen. Am nächsten Morgen lag sie nicht in ihrem Bett und Fleur musste Bill von der Arbeit rufen. Die beiden waren so krank vor Sorge und haben die ganze Stadt nach ihr abgesucht. Dominique und Louis hatten sie an diesem Morgen zu mir gegeben und kamen spätabends ohne Victoire die beiden abholen. Zwei Tage lang wussten wir nicht, was mit ihr passiert war, bis schließlich ein Ministeriumsbeamter sie auf einer Parkbank in der Nähe des Besuchereingangs gefunden hat. Sie hatte ihren Teddy in der Hand und hat so laut geweint, dass der Beamte nicht nach Hause gehen konnte, ohne sie zu Fragen, was sie hatte. Als er schließlich hörte, dass sie Bills Tochter ist, hat er sie schnell zu ihm gebracht. Fleur und er haben sie nicht bestraft. Sie hatte sich selber bestraft, in dem sie von zu Hause abgehauen war und nicht mehr weiter musste. Fleur war so glücklich, dass sie wieder da war, dass Bill sie gut festhalten musste. Sonst wäre sie auf der Stelle zu Boden gegangen! Ich bin froh, dass Victoire nichts passiert ist! Die beiden wollen es nochmal miteinander versuchen, denn schließlich lieben sie sich ja noch! Ich hoffe sie schaffen das!!

Charlie und Mandy haben seit 2 Monaten regelmäßig einen Termin bei der Paartherapie. Als ich das hörte, musste ich erst mal lachen. Paartherapie?! Die beiden haben nur ein Kind und brauchen eine Paartherapie! Ich hatte 7 Kinder und einen Berufstätigen Mann! Okay, ich bin die beste Mutter der Welt, da kann niemand mithalten, aber ich war doch überrascht, als Charlie mir davon erzählte. Ich war natürlich auch besorgt um Paula. Was wird nur aus ihr, wenn die beiden sich trennen?! Nein eine Trennung in der Weasleyfamilie gab es noch nie und wird es auch nie geben! Dafür Sorge ich!! Paula entwickelt sich sehr gut und hat nur Blödsinn mit ihren vier Jahren im Kopf. Aber die Paartherapie bringt anscheinend was, denn die beiden verstehen sich

langsam immer besser. Die beiden schaffen das, davon bin ich überzeugt. Charlie war schon immer ein Kämpfer.

Percy ist Vater! Ich bin so stolz auf ihn! Audrey hat die kleine Molly vor drei Monaten zur Welt gebracht und sie ist soooooo niedlich! Ich glaube sogar, dass sie insgeheim meine Lieblingsenkelin ist, aber das darf keiner wissen! Sonst sind die anderen nachher sauer. Auf jeden Fall kommen die drei ganz oft zu Besuch und ich darf die kleine Molly stundenlang im Arm halten. Die beiden sind glücklich miteinander und sie wollen so schnell es geht bald ein zweites Kind. Ich mein, die beiden können natürlich noch warten, aber wenn sie es so wollen, dann bin ich damit einverstanden. Ich liebe kleine Babys und kann nicht genug Ekelinnen und Enkel haben! Also, ran an den Speck!

George hat einen großen Schritt gewagt! Er hat Angelina geheiratet! ENDLICH!!! Die Hochzeit war wie jede andere wunderschön. George war total schick gekleidet und Angelina hatte ein rotes Kleid an, was total gut zu ihren Haaren gepasst hat. Die beiden wollten nur eine kleine Hochzeit, aber da wir Weasleys eine große Familie sind, wurde aus der kleinen Hochzeit eine sehr große. Die beiden haben hier gefeiert, wie Bill und Fleur. George hat übers ganze Gesicht gestrahlt, als Angelina auf ihn zu kam. Als die beiden dann Ja sagen wollte, kam der kleine Fred und wollte unbedingt auf Mamas Arm. Das anschließende Hochzeitsfoto war total niedlich. Angelina mit einem runden Babybauch und ihrem kleinen Fred auf den Arm und George hielt seine Familie im Arm. Im Hintergrund konnte man den Baum neben deinem Grab sehen. George wollte das so. Du gehörst schließlich immer noch zu seinem Leben. Ja, du hast richtig mitbekommen! Angelina ist wieder schwanger und bekommt nächstes Jahr ein kleines Mädchen. Die beiden wollen es Roxanne nennen. Ich bin so stolz auf meine ganze Familie! Der Babyboom ist bei der Familie Weasley losgegangen! Babys! Ich liebe Babys!!!

Ron hat einen gut bezahlten Job, genauso wie Hermine. Wie ich dir bereits geschrieben habe, arbeitet Hermine im Ministerium und sie wurde schon dreimal befördert! Kaum zu glauben, oder?! Naja, sie war schon immer fleißig, da war es klar, dass sie irgendwann mal eine ganze Abteilung für sich hat. Okay, sie ist noch nicht Abteilungsleiterin, aber sie ist auf dem guten Weg. Aber das Babyschicksal hat auch den beiden zu gewunken. Hermine ist im dritten Monat schwanger! Die beiden wollen noch nicht wissen, was es wird, aber Ron strahlt bei jedem Familienessen auf Hermines Bauch und kann kaum von ihr lassen. Ich bekomme in nächster Zeit wirklich eine große Familie! Ich weiß nicht, wie ich das alles schaffen soll!

Nun es überrascht dich bestimmt nicht, wenn ich dir jetzt schreibe, dass wir noch ein Baby erwarten. Ja, dieser Brief handelt hauptsächlich über Briefe, aber irgendwann kann ich dir nicht mehr schreiben, dass wir noch mehr Babys bekommen. Nun, Ginny ist schwanger. Der kleine James wird immer größer und kann jetzt sogar schon Mama sagen. Süß oder? Ach Fred, wenn du nur hier wärst, könntest du all diese glückliche Momente mit uns teilen. Harry und Ginny sind so glücklich miteinander. Harry liebt sie wirklich unsterblich und das merkt man. Ich bin glücklich, wenn meine Kinder glücklich sind. Und das sind sie alle irgendwie...

Im letzten Brief habe ich dir ja geschrieben, dass dein Vater und ich unsere erste Hochzeitsreise nachholen wollten. Das haben wir natürlich auch getan! Wir waren auf Hawaii! Die ganzen drei Wochen hat die Sonne geschienen und wir beide wurden richtig Braun. Ich bin immer noch glücklich mit deinem Vater. Wir sind jetzt schon ewig zusammen und damals hätte ich mir nicht erträumen können, jemals so glücklich zu sein. Nun, dass Schicksal hat es in manchen Sachen einfach gut mit mir gemeint!

Nun, wir sind wieder am Ende des Briefs angekommen, ich hoffe es geht dir gut, dort wo du bist.

Bis zum nächsten Mal!

Deine dich ewig liebende Mutter

# Brief

*Diese Woche war eine sehr traurige Woche...*

*Nalan? Ich hoffe es geht dir gut, wo du jetzt bist!*

*R.I.P 12.11.2008*

Mein geliebter Sohn,

wenn ich traurig und verzweifelt bin, dann denke ich an Gott. Doch wenn ich auf das letzte Jahr zurückblicke hasse ich ihn, weil er nicht da war, als ich ihm am meisten brauchte. Aber dann denke ich, er hatte sicher seine Gründe und er hat mir vielleicht doch in irgendeiner Weise geholfen, nur ich hatte zu viel erhofft und seine Hilfe nicht bemerkt. Dann kann ich ihn nicht mehr hassen, weil er mir irgendwie Sicherheit gibt. Es ist schwer der Wirklichkeit ins Auge zu sehen. Ich kann es nicht ertragen das du weg bist, es schmerzt immer noch so sehr... Und jetzt auch noch das alles mit deinem Vater... Wenn Gott tatsächlich hilft, warum ist er jetzt nicht da?! Ich spüre seine Hilfe nicht! Ich hasse ihn!

Bei Bill ist alles in Ordnung. Er hat das alles mit Fleur in die Reihe bekommen und die Kinder werden auch immer größer. Victoire redet die ganze Zeit über Hogwarts, obwohl sie erst in 4 Jahren dort hingehen kann. Sie klagt ziemlich oft den Zauberstab von Fleur und sagt irgendwelche Formeln auf, die es gar nicht gibt. Dann brennen entweder die Haare ihres Bruders oder ihre eigenen! Das Mädchen ist so süß! Fleur nimmt sich viel Zeit für sie, denn den Vorfall, als sie weggelaufen ist, kann Fleur nicht vergessen. Vielleicht kommen dabei die Jungs ein wenig zu kurz und deswegen macht Dominique jetzt den ganzen Stress. Er ist ein kleiner Teufel und immer wenn Bill von der Arbeit kommt, klammert er sich an seinen Hals und brüllt rum. Louis ist der Ruhigste von den dreien. Er macht keinen Stress beim Essen und ist so auch ganz schön Pflegeleicht. Aber ich glaube, er ist der, der am meisten Liebe braucht. Er ist so in sich gekehrt, da weiß man manchmal gar nicht mit ihm anzufangen. Aber bei Oma, so habe ich das Gefühl, blüht er manchmal richtig auf. Aber wenn ich Fleur davon erzähle, dann bin ich glaube ich, einen Kopf kürzer...

Charlie geht immer noch zur Paartherapie. Diese hilft den beiden sehr gut, denn wenn sie jetzt immer zu Besuch kommen, strahlen sich beide an und Paula ist deshalb auch ganz schön glücklich. Charlie wollte wegen der guten Beziehung jetzt Mandy einen neuen Heiratsantrag machen und sie noch einmal heiraten. Die Hochzeit von denen war ja schon groß, ich will gar nicht wissen, was ist, wenn sie nochmal heiraten! Das ganze schöne Geld fliegt davon. Charlie hat einmal zu mir gesagt, dass er mich und Arthur als Vorbild sieht. Wir haben so viele Kinder und haben unsere Liebe nie aus dem Auge gelassen. Das ist wichtig, für eine lebenslange Beziehung, habe ich ihm erklärt. Und er sagte: „Ich liebe Mandy, Mum, ich kann ihr niemals weh tun. Ich brauche sie und sie braucht mich. Ohne sie bin ich verloren!“, und nach den Worten war ich so gerührt, dass ich wieder weinen musste. Charlie war die ganze Sache ein wenig peinlich, aber was soll eine stolze Mutter bloß machen?! Soll sie die schönen Dinge einfach so runter schlucken?!

Percy ist immer noch sehr glücklich verheiratet mit seiner Audrey. Die beiden sind so ein süßes Paar! Sie ergänzen sich einfach super. Audrey musste wegen der kleinen Molly ihre Karriere aufs Eis legen, aber Percy macht sie so glücklich, dass ihr das egal ist. Sie will erst wieder arbeiten, wenn Molly älter ist und ihr zweites Kind auch älter ist. Lucy heißt die zweite Tochter von Percy. Sie ist erst zwei Tage alt und ähnelt Audrey sehr. Mehr Kinder wollen die beiden nicht, hat Percy gesagt. Sie sind eine kleine glückliche Familie. Aber ich weiß nicht, ob das alles noch anhält, wenn die beiden Mädchen zu Zicken werden und Percys Leben schwer machen. Ich denke, er wird dann immer öfters fliehen, aber er muss dadurch! Er ist der Einzige Mann in seiner

Familie. Vielleicht sollten sie sich einen Hund anschaffen...

George ist immer noch glücklich mit Angelina. Fred wird auch immer größer, aber er macht keine Probleme. Er ist eigentlich kein Rebell, so wie du es warst und wie es George war. Aber er interessiert sich auch sehr für Scherzartikel und ich bin mir sicher, dass er später euren Laden übernehmen wird. Er spielt ständig mit einem komischen Lasso rum, der kleine macht mich noch ganz Kirre, wenn er ständig Oma einfängt und ruft „OMA GEFANGEN, OMA GEFANGEN!!“, aber jedes Kind war einmal so. Ach, wie die Zeit vergeht! Ich bin schon so alt geworden und kriege langsam graue Haare. Ich müsste mir diese bald mal färben, sonst bin ich ganz weiß!! Auf jeden Fall haben die beiden vor einiger Zeit die kleine Roxanne auf die Welt gebracht. Ich kann mich vor den ganzen Enkelkindern kaum noch in Sicherheit bringen! Roxanne ist ein wunderschöner Name, finde ich, aber sie will bestimmt später nur Roxi genannt werden... Naja, auf jeden Fall ist sie sehr niedlich, so wie jedes Baby in der Weasleyfamilie!

Ron ist auch Vater geworden! Ein süßes Mädchen hat vor einigen Monaten das Licht der Welt erblickt. Sie heißt Rose und hat wunderschöne braune Locken! Für ein Baby hat sie schon eine Menge Haare auf dem Kopf, aber Hermine meinte, sie hätte damals auch so viele Haare gehabt. Ich denke, Rose wird genauso wie Hermine. So ehrgeizig und Pflichtbewusst. Sie wird ihr Zimmer immer in bester Ordnung machen und ihren Vater auf sein Hemd aufmerksam machen, welches nicht zu seiner Hose und zu seinen Schuhen passt. Diese Vorstellung lässt mich jedes Mal lächeln. Der arme Ron wird es ganz schön schwer haben, mit der kleinen Rose und Hermine! Aber die Hauptsache ist, dass die beiden ein glückliches Ehepaar sind und sich weiterhin gut verstehen. Die beiden wollen noch ein Kind haben und dann ist auch Schluss für sie. Hermine will nämlich nicht allzu viele Jahre zu Hause sitzen und nicht arbeiten. Arbeit ist für Hermine das Gefühl von Selbstständigkeit. Woher ich das weiß? Sie hat es mir nach der Geburt in einem langen Gespräch vorgehalten. Sie wollte unbedingt über ihre Gefühle reden und da Ginny im Krankenhaus lag und kein anderes weibliches Wesen Zeit hatte, musste ich drunter leiden. Immerhin durfte ich in der Zeit die kleine Rose halten. Sie hat ja so eine süße Stupsnase...

Ja, Ginny lag im Krankenhaus, da sie zu dieser Zeit den kleinen Albus Severus gekriegt hat. Ich war ziemlich geschockt, als ich den Namen hörte! Der kleine wird doch auf ewig gestört sein, wenn seine Eltern ihn jedes Mal mit Albus Severus rufen! Ich hoffe sie sagen später einfach nur Albus. Allein der Name ist ja schon sehr Antik! Aber Ginny fand den Namen gut und Harry war sowieso damit einverstanden. Er meint, dass schuldet er seinen Lehrern, da die beiden ein gutes Vorbild waren und Harry hofft, dass Albus später mal auch ein gutes Vorbild sein wird. Ich weiß nicht, ob die beiden später noch mehr Kinder haben wollen. Ich denke, dazu fehlt ihnen die Zeit. Harry arbeitet oft bis spät in die Nacht und Ginny muss sich jetzt um zwei kleine Kinder kümmern. James wird auch immer älter und kommt bald in das Alter, wo er die Grenzen austesten will. Ich hoffe nur, die beiden schaffen das! Aber Ginny ist eine selbstbewusste und starke Frau und sie wird genauso wie ich eine Super Mami! Ich bin so stolz auf mein kleines Mädchen...

Ich hatte oben ja schon erwähnt, dass ich im Moment nicht auf Gott vertraue. Ich habe Angst, dass er mir noch etwas Liebes aus meinem Leben nimmt. Du bist schon so lange fort und jetzt ist dein Vater wieder krank. Er hat zum zweiten Mal Krebs und ich weiß nicht, ob er ihn diesmal überwinden kann. Die Ärzte meinten, wenn man zum zweiten Mal Krebs hat, ist der Kampf sehr schwer, noch schwieriger beim ersten Mal. Die ganze Familie steht hinter ihm und wir unterstützen ihn alle bei seiner Therapie. Nur ob das reicht?! Ich liebe Arthur, er darf nicht gehen. Was soll ich ohne ihn machen?! Es war schon sehr schwer, damit klar zu kommen, das du weg bist, aber noch einmal so etwas durch zu machen überstehe ich nicht. Ich bin auch nicht mehr die Jüngste, ich werde immer Älter und die Zeit hinterlässt auch auf meine Gesundheit Spuren.

Nun, sitze ich jeden Abend auf der Bank neben dir und bete zu Gott, dass er meine Verzweiflung erhört und mir ein wenig Glück zu wirft...

Bis zum nächsten Jahr,

deine dich ewig liebende Mutter

# Brief

Mein geliebter Sohn,

Dieses Jahr war weit aus angenehmer, als das letzte. Gott hat meine Verzweiflung erhört und mich mit ein wenig Glück berieselt, was ich sehr gerne aufgenommen habe. Dieses Jahr gab es einige wunderschöne und lustige Momente mit der ganzen Familie. Schade, dass du nicht direkt bei uns warst und mit gelacht hast, aber ich weiß du hättest am lautesten von uns gelacht...

Bei Bill war dieses Jahr wieder einiges los. Die beiden haben sich große Sorgen um den kleinsten gemacht. Louis ist sehr still und er sollte jetzt eigentlich schon richtig reden, aber er hat zu dieser Zeit nur sehr selten gesprochen und auch kaum geweint. Fleur war so besorgt! Ich habe ihr immer eingeredet, dass es er bald reden wird, aber sie war sich ja nie sicher und ist deshalb mit Louis zum Arzt gefahren. Und da die Helfer im Sankt Mungo ihr nicht wirklich weiterhelfen konnten, ist sie in eine Muggelstadt gefahren und hat dort einen „Kinderarzt“ (das es jetzt auch schon einen Arzt für Kinder gibt! Und bald gehen die kleinen schon mit 2 Jahren in eine Gruppe, wo sie betreut werden!) aufgesucht. Der hat dann ganz viele Tests mit dem kleinen Jungen gemacht und meinte dann, dass die beiden in einer Woche nochmal kommen sollten. Darauf kam Fleur dann ganz aufgelöst zu mir, weil sie jemanden zum reden brauchte. Bill war bei der Arbeit und kam später nach. Fleur erzählte mir, dass der Arzt meine ihr kleiner Louis könnte ein Autist sein. Ich versuchte die arme Fleur zu beruhigen und versprach ihr, mit ihr zum Kinderarzt zu kommen und ihr die Hand zu halten. Dann ging es ihr ein wenig besser.

Eine Woche später sind wir denn zusammen in der U-Bahn in die kleine Stadt gefahren und saßen dann eine halbe Stunde beim Arzt. Als er dann reinkam und ganz mürrisch guckte musste Fleur schniefen und der Arzt begann zu lachen. „Ihr Kind ist vollkommen gesund! Er ist kein Autist er ist einfach nur ein sehr ruhiger Junge. Ihre anderen beiden Kinder sind eben ein wenig lauter!“, und somit entließ er uns und Fleur fiel mir draußen um dem Hals.

Im Nachhinein muss ich richtig darüber lachen, dass sie nicht einmal auf die Idee kam, dass er einfach nur stiller ist als die anderen beiden...

Charlie hat seine Paartherapie mit Mandy beendet. Jetzt läuft ihr Leben geregelter und die beiden sind wieder richtig glücklich miteinander. Ich habe dir ja geschrieben, dass er ihr wieder einen Antrag gemacht hat und sie hat ihn ja auch angenommen. Die Hochzeit war wirklich sehr, sehr, sehr groß! So etwas habe ich ja noch nie erlebt! Und meine Kinder neigen jetzt alle dazu mehr in die Muggelwelt einzutreten! Charlie hat einen „Weddingplaner“ beauftragt, die Hochzeit zu organisieren, weil die beiden ja sehr beschäftigt sind. Charlie geht lange arbeiten und Paula ist jetzt in dem Alter, wo sie guckt, was sie machen darf und was nicht. Was ein Weddingplaner ist?! Keine Ahnung! Die beiden haben mir erklärt, dass er die Musik aussuchen wird und die Dekoration macht. Er sucht den perfekten Ort für die Trauung aus und lädt die Gäste ein. Ich dachte das wäre seine Hochzeit und nicht die von dem Weddingplaner! Eine Hochzeit muss man selber planen und nicht planen lassen! Ich war schockiert das er so einen schwulen Gaul engagiert hat. Er hätte mich ja auch fragen können! Aber ich glaube, das wäre ihm zu peinlich geworden, wenn er seinen Freunden erzählt seine Mutter hätte die Hochzeit gestaltet.

Aber sie war sehr groß und auch lustig. Und wenn ich ehrlich bin, hat mir sogar ein wenig die Dekoration gefallen...

Percy ist stolzer Vater und Molly und Lucy machen große Fortschritte. Sie sprechen und haben sich lieb. Die beiden kleinen verstehen sich wirklich super gut. Ich hätte gedacht, Molly wäre eifersüchtig wenn jetzt noch ein Familienmitglied kommt und ein wenig ihren Platz einnimmt. Aber sie kommt super damit klar und

die Familie ist wirklich sehr harmonisch. Audrey kümmert sich liebevoll um die beiden und wenn Lucy 2 ist dann werden sie eine Nanny beauftragen, die sich Vormittags um die beiden kümmert, damit Audrey wieder in ihren Job einsteigen kann. Ich habe mich schon als Nanny angeboten, aber die beiden waren der Meinung, dass ich schon zu viel um die Ohren mit Arthur und mit den anderen kleinen habe. Sie wollen mir ein wenig Stress nehmen, was ich auch sehr lieb finde, aber dass sie die beiden Mädchen einfach einer fremden Frau oder einem fremden Mann anvertrauen finde ich grauenvoll. Aber Percy soll seine eigenen Menschenerfahrungen machen, ich kann ihn nicht alles Dumme wegnehmen.

Percy ist sehr oft zu Hause und vernachlässigt ein wenig seinen Job, weil er für seine Kinder da sein will. Er will nichts in ihrer Entwicklung verpassen, habe ich den Eindruck, und deshalb ist er ein wenig von seinem Arbeitgeber gestresst. Mit drei Frauen zu Hause ist das kein Wunder! Ich sage ja immer noch, dass er einen Hund braucht! Aber er will ja nicht auf mich hören.

Bei George war auch wieder eine Menge Aufregung! Roxanne (die beiden nennen sie nur Roxi) hat die Windpocken gekriegt und da Fred noch keine Windpocken hatte, hat sie ihn angesteckt. Die beiden haben sich nur gekratzt, als sie hier waren und George dachte es wären Pickel und hat Angelina deswegen nicht erlaubt, die beiden zum Arzt zu bringen. „Pickel?!“, fragte ich George lachend. Er nickte unsicher. „Das sind Windpocken!“, und die Familie ging sofort ins Krankenhaus. Ich muss immer noch lachen, wenn ich daran denke, dass mein Sohn meint, dass so kleine Kinder schon Pickel haben können. George ist einfach nur niedlich!

Rose ist Rons ganzer Stolz! Sie entwickelt sich prächtig. Sie macht keinen Stress und ist sehr pflegeleicht. Hermine kümmert sich viel um sie, weil sie es wichtig findet, dass Rose im frühen Alter schon einiges lernt. Ron ist zufrieden mit seiner kleinen Familie, die die beiden bald erweitern wollen und ich finde er kann auch zufrieden sein. Die beiden haben einen Job und können sich sehr gut über Wasser halten!

Aber trotz seinem Job im Scherzartikelladen will er etwas Neues ausprobieren. Dein Bruder will Lehrer werden! LEHRER! Hallo! RON UND LEHRER! Die Vorstellung ist doch einfach lächerlich oder? Hermine sieht das genauso und wir beiden versuchen ihn das immer noch auszureden. Hermine redet ihm immer ein, dass er dann keine Zeit mehr für die kleine Rose hat und das lässt Ron schon ein wenig schmunzeln. Er will es trotzdem machen und er sagt auch, dass er nicht in Hogwarts übernachtet, so wie viele Lehrer, nein, er schläft zu Hause und ist Abends immer pünktlich zum Essen da. Er macht jetzt eine Fortbildung und studiert jetzt den Stoff von Verteidigung gegen die dunklen Künste. Ich hoffe mal, er lässt Hermine dadurch nicht allzu sehr im Stich.

Ginny hat mit den beiden kleinen sehr viel zu tun. Harry muss sehr viel arbeiten und kann ihr eigentlich gar nicht helfen. Deshalb ist Ginny oft bei mir und fragt mich um Rat, ob sie Harry verlassen soll, weil er sich neuerdings betrinkt. Sie erzählte mir, dass er durch die ganze Arbeit und Familie sehr gestresst sei und nicht mehr richtig denken kann. Deswegen geht er Abends immer in eine Bar und trinkt ein wenig zu viel. Als er dann einmal nach Hause kam und merkte, dass Ginny bei mir ist er total ausgetickt und kam betrunken zu uns. Ich hab ihn meine Meinung gezeitigt und er ist zusammen gebrochen. Jetzt arbeitet er weniger und geht gar nicht erst in die Richtung von der Bar. Ich habe Ginny geraten, ihn nicht zu verlassen. Die beiden werden das schaffen und ich unterstütze sie!

Deinen Vater geht es ein Stück besser. Die Ärzte meinten er milderes Klima wäre für ihn besser und jetzt muss er für 3 lange Monate verreisen. Aber da ich nicht mitkann, wegen unserer großen Familie, ist ein alter Freund von ihm, Charles heißt er, mitgefahren. Arthur ruft mich jeden Tag an und erkundigt sich über alles. Es ist schon komisch, dass ich jetzt drei Monate lang ohne ihn auskommen muss. Das ist eine sehr lange Zeit und nie war ich so lange ohne ihn. Das längste ohne Arthur waren 2 Tage. Ich hoffe ich schaffe das!

Bis zum nächsten Jahr,



deine dich ewig liebende Mutter

# Brief

*Sorry, dass es ne ganze Zeit gedauert hat, bis ich mich wieder hier dran gesetzt habe :p Hatte viel zu tun ^^  
ich versuche aber, in nächster Zeit öfters mal zu schreiben*

*Lg  
Janieh*

Mein geliebter Sohn,

die Jahre vergehen wie ihm Flug. Zehn Jahre lebe ich nun schon ohne dich, ist das zu glauben? Ich kann deutlich spüren, wie alt ich werde und geworden bin. Manchmal, wenn ich vor dem Spielen stehe, frage ich mich, was ist nur aus mir geworden? Dieses Jahr gab es viele Entscheidungen zu treffen. Schmerzliche und Erfreuliche, aber jede war hart...

Fleur will zurück nach Frankreich. Sie sagt, sie fühlt sich hier alleine, weil sie keine richtigen Freunde hat und ständig zu ihrer Schwiegermutter rennen muss, hat Bill mir erzählt. Ich dachte eigentlich, dass Fleur und ich uns gut verstehen, aber ich merke, dass ihre Höflichkeit oft nur aufgesetzt ist und sie sich eigentlich nicht mit mir unterhalten will. Mein Gott, ist das ne falsche Schlange! Du hattest damals schon Recht gehabt, sie nicht zu mögen. Zwar ist sie die Mutter meiner Enkelkinder, trotzdem ist sie eine Giftziege. Bill weiß jetzt nicht, was er machen soll. Fleur heult ihm ständig die Ohren voll, weil sie sich ja sooo allein gelassen fühlt. Ich kann mir ihre Mimik verdammt gut vorstellen, wenn sie Bill so vollheult: Sie macht große Augen, klimpert mit den Wimpern und sagt: „Oh Bill, Isch fühl misch so allein... Isch vermisse mein Frankreisch“, und da Bill einfach zu gutmütig ist, wird er mit ihr dorthin reisen. Ich bin wirklich enttäuscht. Ich habe soviel für Fleur getan und sie will einfach gehen... UND NIMMT MEINEN SOHN MIT! Damit wird sie nicht durchkommen!

Charlie will anscheinend auch auswandern! Er sagt, dass er seine alte Arbeit mit den Drachen vermisst und reist ständig mit seiner kleinen Familie nach Rumänien, um sich diese gefährlichen Biester anzuschauen. Ich will gar nicht wissen, was das alles mit Paula macht. Wahrscheinlich will sie später mal das Gleiche machen, was Bill gemacht hat. Allein der Gedanke macht mir schon Angst! Das arme zierliche Mädchen wird von einem Drachen gefressen... Du würdest mir bestimmt jetzt sagen, dass ich mir nicht so viele Gedanken machen muss, aber es ist schwierig seine Kinder loszulassen... Ich konnte dich doch auch nicht einfach so gehen lassen, es hat lange gedauert, bis ich das akzeptieren konnte...

Mandy will noch ein Kind von Charlie. Sie hat Angst, dass er sie verlässt, weil er wieder in Rumänien arbeiten möchte. Ich denke nicht, dass Charlie seine Ehe einfach so aufs Spiel setzt, aber Mandy will ihn damit an sich binden. Vielleicht ist eine Trennung doch nicht so schlecht, obwohl ich dafür bin, dass Paula nicht als Scheidungskind aufwachsen soll. Aber ich habe in dieser Familie anscheinend nichts mehr zu sagen! Bill geht sehr wahrscheinlich nach Frankreich und Charlie nach Rumänien.

Percy hat für Molly und Lucy eine Nanny besorgt. Es ist ein Mann! Eine männliche Nanny! DAS GEHT GAR NICHT! Der vergreift sich bestimmt an die arme Molly... Den werde ich seinen Penis bügeln! Ich habe ihn einmal getroffen. Percy wollte, dass ich ihn kennenlerne. Aber ich glaube langsam doch, dass Peter (so heißt der Schwachkopf nämlich!), schwul ist. Du hättest mal sehen müssen, wie der meinen Jungen auf den Po geguckt hat! Ich will gar nicht wissen, was er sich dabei gedacht hat. Ich hatte letztens einen grauenvollen Traum: Audrey war mit den beiden Kindern im Park und Percy war mit der Nanny alleine zu Hause, um ihn zu bezahlen. Dann stand Peter auf und ist mit Percy ins Schlafzimmer verschwunden... Ich bin gottseidank dann aufgewacht! Ich will gar nicht wissen, wie der Traum weitergegangen wäre. Aber immerhin kann Audrey jetzt wieder arbeiten gehen. Ich glaube aber, das Molly ihre Mama vermisst. Sie ist so ein empfindliches

Mädchen! Ach, ich liebe sie so sehr!

Angelina will die Scheidung. Das hat sie George vor zwei Monaten gesagt und er ist jetzt am Boden zerstört. Es ist wieder genauso, wie nach deinem Tod. Er sitzt ständig auf der Bank, bei dir, und redet wirres Zeug vor sich hin. Er erzählt dir, wie er versucht Angelina wieder zugewinnen. Er will sie, Roxi und Fred nicht verlieren, das spüre ich, aber er hat keine Ahnung, was er machen soll. Er denkt sich Überraschungen für Angelina aus, aber setzt sie nicht in die Tat um. Ich bin mir sicher, dass sie sich freuen und seine Bemühungen bemerken würde. Ich glaube, ich muss den beiden da mal weiterhelfen. Sie können sich nicht trennen! Sie haben zwei kleine Kinder, es muss mit ihnen klappen!

Hermine ist schwanger! Es wird ein Junge! Ich freu mich ja so für sie und Ron! Sie wollen den kleinen Hugo nennen... Also ehrlich gesagt, hört sich der Name Hugo für einen kleinen Jungen einfach grauenhaft an. Der Name erinnert mich immer an einen kleinen Kobold, ich weiß auch nicht warum...

Ich habe dir ja im letzten Brief geschrieben, dass Ron Lehrer werden möchte. Und er bleibt an der Sache dran! Er kann George jetzt aber nicht im Stich lassen. Das geht nicht. George ist am Boden zerstört und wenn Ron ihm jetzt offenbart, dass er lieber unterrichten will, als im Laden auszuhelfen, bringt George sich vielleicht noch um! Aber ich glaube Ron tut das Richtige. Er lässt seinen Bruder nicht in so einer harten Zeit allein, dafür ist er einfach zu gutmütig. Die kleine Rose sagt schon immer, dass Onkel George so traurig ist und dass man ihn trösten muss. Ron weiß was zu tun ist, er hatte schon immer ein gutes Gespür dafür. Er wird George auf die Beine bringen! Ich bin so stolz auf meinen Ronni...

Kurz nach dem letzten Brief hat Ginny uns offenbart, dass sie schon wieder schwanger ist. Diesmal sollte es ein Mädchen werden. Und siehe da! Acht Monate und zwei Wochen später kam die kleine Lily auf die Welt. Ich finde es von Ginny sehr heldenhaft, dass sie die Kinder so benennt, wie Harrys Eltern. Harry hat sich wieder unglaublich auf das Kind gefreut und hat sein Alkoholproblem in den Griff gekriegt. Er rührt seitdem keine Flasche mehr an. Auch nicht bei einer Party! Harry ist ein guter Vater und Ehemann, er musste einfach nur mal seine Augen geöffnet kriegen. Die beiden sind immer noch glücklich miteinander und Ginny will jetzt kein weiteres Kind mehr. Sie sagt, drei Kinder reichen ihr und damit hat sie auch recht...

Dein Vater muss noch länger weg bleiben. Ich bin ihn einmal für zwei Wochen besuchen gegangen und habe festgestellt, dass er von zwei sehr hübschen Pflegerinnen bedient wird! Ich war unglaublich sauer auf ihn, als ich ihm das sagte, lachte er nur. „Ach Molly, du bist die Einzige die ich je geliebt habe und bis nach meinem Tod noch lieben werde!“, dann hat er mich geküsst und ich musste weinen... Dein Vater geht es zwar schon besser, aber er ist noch nicht über den Berg. Wir haben noch nicht darüber gesprochen, was ist, wenn er an dieser Krankheit stirbt. Ich habe Angst davor, Fred! Er darf mich nicht verlassen! Was soll ich nur ohne ihn machen? Ich schaffe das hier nicht alleine, er würde mir so fehlen...

Bis zum nächsten Jahr,

deine Dich ewigliebende Mutter

# Brief

*Amalia von Potter: Lass dich überraschen:p*

*Aber ja, hatte ich eigentlich vor gehabt & ich habe das letzte Kapitel schon vor meinem geistigen Auge...  
Aber es wird noch einige Briefe geben, bevor Molly stirbt ^^*

*Ich hoffe, so lange bleiben alle noch dran!*

*Wünsche euch ein gutes Jahr 2009!*

Mein Geliebter Sohn,

das Leben hätte so schon ablaufen können, wenn ich dich nicht so verloren hätte. Dein Vater und ich würden jeden Abend am Kamin mit einem Glas Wein sitzen und uns über unsere Kinder unterhalten, die alle eine eigene Familie haben und einen guten Job. Wir würden vor Stolz zerplatzen und uns einreden, dass wir zusammen von dieser Erde gehen... Aber dies wird leider nie der Fall sein...

Mit Bill und Fleur habe ich einen sehr großen Streit. Sie haben mir die drei Kinder letztens vorbeigebracht, damit ich auf sie aufpasse. Ich habe mich gefreut, denn ich hatte meine Enkelkinder ein ganzes Wochenende für mich, aber als ich die beiden fragte, wohin sie denn gehen wurde Bill leise und schaute zu Boden. Da konnte ich mir schon denken, dass sie mit dem Auswandern ernst machen. Die beiden sind doch tatsächlich nach Frankreich geflogen, um sich dort ein Haus zu kaufen! Als Bill mir das gesagt hat, habe ich fast einen Herzinfarkt gekriegt! Wie kann er mich nur in so einer schweren Zeit verlassen? Er weiß genau, wie es um uns steht! Ich habe die Kinder erst mal in den Garten gebracht und Victoire befohlen, gut auf Dominique und Louis aufzupassen, dann würde sie ein dickes Bonbon kriegen. Dann bin ich wieder rein und habe mich vor den beiden aufgebaut. Bill dachte, ich würde schreien, aber ich machte einen auf „Enttäuscht“. Ich sagte: „Ihr beide wollt also mit den dreien auswandern? Ihr wollt uns alleine lassen?“ „Es tut mich sehr leid, aber Bill und Isch, wir haben uns entschieden. Wir gehen nach Frankreich!“, sagte Fleur arrogant, so wie sie ist. „**ABER WAS SOLL DAS? IHR KÖNNT NICHT ABHAUEN! BILL, DEIN VATER!**“, schrie ich los und mir kamen die Tränen. Fleur baute sich vor mir auf und schrie dann ebenfalls: „**BILL UND ISCH HABEN ENTSCHIEDEN! DA KANNST DU NICHTS MEHR DRAN ÄNDERN, MOLLY!**“, Bill hielt den Kopf immer noch gesenkt und sagte nichts. Ich glaube, er wollte keinen verletzten. „Wir gehen, Bill. Isch glaube, meine Kinder nehme ich mit!“, sagte sie und verschwand dann mit Bill aus dem Haus.

Jetzt habe ich meinen Sohn seit drei Wochen nicht mehr gesehen, er ist mit dem Umzug beschäftigt, habe ich von Ron gehört. Ich verstehe nicht, warum sie nach Frankreich gehen. Die Kinder können kein Französisch und Victoire wird in einem Jahr eingeschult. Die arme wird sich nicht verständigen können... Aber bitte, Fleur hat entschieden und was Fleur sagt, wird getan. Wie ich diese Frau verabscheue!

Mandys Plan, Charlie an sich zu binden, ist durch einen tragischen Unfall zu Nichte gemacht worden. Mandy kann keine Kinder mehr kriegen... Sie tut mir sehr Leid, auch wenn eine Frau keine Kinder mehr wollte, hat sie die Regel weiblich gemacht. Jetzt kann sie nicht mehr bluten und hat Angst, dass Charlie geht. Die beiden haben sich gestritten, weil Charlie wieder mit den beiden nach Rumänien in den Urlaub wollte, aber Mandy wollte in die Karibik, um Charlie von seinem Traum wegzubringen. So wie ich Charlie in seiner Aufregung verstanden habe, haben sich die beiden auf der Treppe gestritten und Mandy wollte ihn eine Ohrfeige verpassen und Charlie hat sie zurückgestoßen. Dabei muss sie wohl die Treppe runtergefallen sein und sich dabei schwere innere Blutungen zugezogen haben. Charlie hat Paula bei mir abgesetzt und ist dann sofort ins Krankenhaus gefahren, wo die Ärzte sie sofort operieren mussten. Jetzt sitzt sie im Rollstuhl und darf sich für vier Wochen nicht bewegen. Ich habe sie besucht und sie hat geweint. Schrecklich geweint! Ich konnte sie kaum beruhigen und ständig hat sie gesagt, dass Charlie sie jetzt verlässt. Aber ich bin mir sicher, dass Charlie jetzt nicht gehen wird, nicht nachdem Mandy einen Unfall hatte. Außerdem wird Charlie bestimmt nicht seine Familie aufs Spiel setzen, um nach Rumänien zu ziehen! Er liebt seine Frau und sein

Kind und er wird nicht gehen, er weiß was zu tun ist. Er ist ein so guter Ehemann...

Percy hat im Moment einige wirkliche Probleme. Seine Nanny macht einen guten Job, aber er weiß nicht, ob er jetzt schwul ist oder nicht. Die Nanny muss bei jedem Familienausflug dabei sein, sagt Audrey, damit die Kinder sich weiter an sie gewöhnen, aber kann es vielleicht auch einen anderen Grund haben? Fred, du musst diesen Peter von dort oben überwachen! Gib mir ein Zeichen, wenn er schwul ist und wenn nicht dann lass es Percy wissen. Er glaubt, dass Audrey eine Affäre mit diesem Mann hat. Ich persönlich, glaube das auch. Audrey sagt ja immer, dass Peter mitkommen muss und bei unserer Gartenfeier letzten Freitag war der Mann auch dabei. Die beiden, also Audrey und Peter, haben sich ständig komische Blicke zu geworfen und Peter war die meiste Zeit eher bei Audrey, als bei den Kindern. Ich werde Percy's Nanny jetzt mal einen Überraschungsbesuch abstatten. Vielleicht kann ich die beiden bei frischer Tat ertappen! Deine Mutter ist zu einer Detektivin geworden... Du würdest mich bestimmt auslachen, wenn du mich dabei sehen würdest...

Angelina ist vor drei Monaten ausgezogen. Sie hat Fred und Roxanne mitgenommen. George ist jetzt alleine und unglaublich verzweifelt. Er hat keine Ahnung, was er machen soll. Er ist ständig zu Besuch und sitzt im Garten. Er weint sehr viel und schreit, dass du wieder zurückkommen musst. Mit dir hätte er die Trennung bestimmt besser überwunden... Aber ich habe George Mut zugesprochen und ihm gesagt, dass er Angelina zurückgewinnen muss. Er fragte wie und ich habe gesagt, er hatte doch mal eine romantische Idee gehabt... Er konnte sich an diese gar nicht mehr erinnern, aber ich habe ihm geholfen und wir haben den perfekten Moment abgewartet. Angelina war mit den beiden Kindern und ihrer besten Freundin im Schwimmbad. Sie musste Roxanne mit dem schwimmen helfen und hat deshalb nicht richtig aufgepasst, aber als sie schließlich das rosa Schlauchboot mit den rosa Blütenblättern und den Kerzen gesehen hat, blieb ihr die Spucke weg. Mit den Kerzen stand auf dem Boot: Angelina, ich liebe dich, komm zu mir zurück! Wäre ich Angelina, wäre ich in Tränen ausgebrochen und hätte George stürmisch umarmt, aber sie blieb kalt. Ich weiß nicht, ob sie tief in ihr etwas gespürt hat, aber ihr Gesicht blieb kalt. Viele im Schwimmbad klatschten, aber sie blieb unbeirrt und verließ darauf mit den Kindern das Bad. Jetzt wartet George darauf, dass Angelina mit ihm redet. Der arme Junge tut mir unglaublich leid...

Bei Ron gibt es nur zu erzählen, dass Hugo jetzt da ist und Hermine so verzaubert von ihm ist. Rose bleibt da ein wenig auf der Strecke, aber dafür wird sie bei Oma immer richtig durch gekuschelt, damit sie nicht traurig ist. Ich glaube, das macht sie auch wieder munter. Hugo ist ein so süßes Baby! Noch süßer als die kleine Molly und als Lily und Fred und alle anderen! Kein Wunder, dass Hermine so verzaubert ist! Der kleine hat strahlend blaue Augen, niemand weiß von wem er die hat. Ron dachte schon, dass Hermine es mit dem Postboten getrieben hat, aber sie hat glatt einen Vaterschaftstest machen lassen und siehe da, Ron ist der Vater! Nur der Junge hat einfach wunderschöne Augen...

Ron lässt seine Lehrerkarriere für George den Bach runtergehen. Er sagt, dass er George erst einmal im Laden weiter helfen will, anstatt jetzt nach Hogwarts zu gehen. Ich finde es Richtig von Ron! Der Junge weiß einfach immer, was zu tun ist, wenn es George schlecht geht! Ich bin so stolz auf ihn...

Bei Ginny war wieder etwas sehr schreckliches los. Harry hatte einen schweren Auroren Fall und musste mitten in der Nacht aus dem Bett, um seinen Kollegen zu helfen. Irgendjemand will der zweite Lord Voldemort werden und versucht alte Todesser für sich zu gewinnen. Anscheinend haben sich einige bereit erklärt und sind ihm gefolgt. Wer dieser Mann ist, weiß noch keiner, aber alle Auroren arbeiten hart daran, die Sache zu klären. Naja, schließlich ist Harry aufgestanden und zur Arbeit. Dort, wie einer Arbeitskollege von Harry berichtete, haben die anderen auf ihn gewartet und sie sind nach Norden aufgebrochen, um dort einen Todesseraufstand zu bekämpfen. Eine ganze Woche war Harry verschwunden, niemand wusste wo er war und Ginny war außer sich vor Sorge. Die ganze Woche hat sie bei mir geschlafen, weil sie das mit den Kindern nicht allein geschafft hat. Vier Tage nachdem Harry aufgebrochen war, kamen die anderen Auroren zurück und sagten, dass Harry verschwunden sei. Ginny weinte so schrecklich, dass ich sie in Ruhe ließ und ihr die Arbeit mit den Kindern abnahm. Drei Tage später schließlich, rief uns mitten in der Nacht jemand an und meinte er habe Harry gefunden. Harry lag fast zwei Tage bewusstlos im Schnee und wäre halberfroren. Hätte das Wetter sich nicht so warm verändert, wäre Harry erfroren. Was mit ihm passiert ist weiß keiner, wir warten noch darauf, dass er aus dem Koma erwacht...

Arthur wird sterben. Er wird bald bei dir sein und mich von oben beobachten. Er ist wieder im Fuchsbau, aber es geht ihm sehr schlecht. Ich habe gedacht, dass er es schaffen wird und alle Ärzte haben das auch gesagt. Ich bin so enttäuscht von diesen „Ärzten“. Sie haben einen zweiten Tumor an seinem Bein nicht gesehen und das bedeutet jetzt, dass er sterben muss. Er wird mich zu früh verlassen, genau wie du... Ich werde hier nicht mehr wohnen können, das Haus ist zu groß für mich. Wahrscheinlich muss ich den Fuchsbau aufgeben... Hier hängen so viele Erinnerungen...

Bis bald,  
deine Dich ewigliebende Mutter

# Brief

*So, hat etwas gedauert, bis ich mal wieder zum schreiben kam [: War viel los und so xD*

*Habe mir letztens mal die ganzen Chaps durch gelesen und gemerkt, dass ich da voll oft Leute vertausche und das tut mir unheimlich leid ^^ Ich komm nur immer durcheinander, wenn ich soviel über Bill schreibe und dann kommt Charlie und dann schreib ich anstatt Charlie Bill und das merke ich dann irgendwie nicht ;O Ich hoffe trotzdem, dass das nicht großartig stört..*

*Viel Spaß beim nächsten Chap [:*

Mein Geliebter Sohn,

ich wusste, dass dieser Tag irgendwann kommen würde, aber erhofft hatte ich mir ihn nicht. Der Schmerz ist zu groß, ich weiß nicht ob ich ihn je überwinden werde. Arthur ist weg. Für immer. Sein Herz schlägt nicht mehr und ich kann morgens nicht mehr neben ihm aufwachen. IMMER habe ich sein Frühstück gemacht und er kam runter und fragte „Hast du gut geschlafen, mein wunderschöner Schmetterling?“. Und nun kann ich ihm nie wieder antworten....

Ich habe eine lange Zeit nichts von Bill gehört. Bestimmt fast drei Monate. Ich bin ziemlich enttäuscht, weil er mich allein gelassen hat in dieser schweren Zeit, aber ich weiß, dass es ihm leid tut. Schließlich haben sich die Fünf wieder gemeldet. Sie leben jetzt wirklich in Frankreich, in einer Stadt nicht weit von Paris. La Courneuve, heißt sie. Da Victoire ja bald zur Schule gehen sollte, wollten sie mich bei einer Einschulungsparty für sie dabei haben und da ich ihre Oma bin, kann ich nicht nein sagen. Sie kann ja nichts dafür, dass ich Stress mit ihren Eltern habe, sie versteht das alles noch nicht, aber wenn sie älter ist, werde ich ihr erklären, warum ich Fleur verabscheue! Ok, ich sollte es lieber lassen, sonst hast sie mich nachher noch...

Ich wollte ohne Vorurteile nach Frankreich und habe mir alles in Ruhe angesehen. Die beiden leben jetzt mitten in der Stadt in einem großen Haus. Nicht so schön wie das in Shell Cottage, aber immerhin annehmbar. Ich habe ein bisschen mit den Kindern gespielt und dann wollte Bill mit mir eine Stadtrundfahrt machen. Die beiden haben sich ein gewöhnliches Muggelauto gekauft, um nicht so aufzufallen. Würde mich aber keinesfalls wundern, wenn es fliegen kann. Bill kann ohne Magie nicht leben. Wir sind dann durch die Stadt gefahren und er hat mir erzählt, was es für Sehenswürdigkeiten gibt. Die Einzigen Sehenswürdigkeiten die ich gesehen habe, waren die armen Immigranten in den völlig verdreckten Hochhäusern. Ich war natürlich schockiert, aber Bill wollte das nicht so wahr haben.

Dann kam der Tag an dem Victoire zum ersten Mal nach Beauxbatons fliegen sollte. Sie wurde von einer großen Kutsche abgeholt und weg war sie. Die Schüler fahren nicht mit dem Zug, sie haben ihre eigenen Methoden. Nachdem sie weg war, bin ich auch sofort abgereist. Ich weiß auch nicht, wann ich dort wieder hinfahre. Bill wird schon sehen, was er davon hat. Einfach Shell Cottage aufgeben! Pah, wo leben wir denn hier!

Mandy hat ihren Unfall ohne weitere Probleme überstanden. Nach vier Wochen durfte sie sich wieder normal bewegen und konnte auch alles wieder machen, doch Charlie und ich sind der Meinung, dass sie sich hängen lässt. Es ist furchtbar, was damals passiert ist und Charlie fühlt sich auch schuldig, aber sie sagt immer, dass es ein Unfall war und er nichts dafür kann. Trotzdem ist sie sehr tief gesunken, sie spricht nicht mehr richtig mit Charlie und Paula wird sehr vernachlässigt. Deswegen ist aus ihr auch ein Problemkind geworden und Charlie weiß nicht, wie er sie bändigen soll. Paula weint immer und schreit ihren Vater an. Mandy kriegt von alledem nichts mit, weil sie in ihrer eignen Welt gefangen ist. Die arme Frau macht auch keine Anstalten aus ihrer Trance zu erwachen, ich, als ihre Schwiegermutter, weiß auch nicht mehr weiter.

Ihre eigene Mutter ist schon vor Jahren verstorben und ihren Vater hat sie nie kennen gelernt. Vielleicht hätte sie in dieser Situation ihre Mutter gebraucht. Sie tut mir so unglaublich Leid! Charlie will sie überreden, mit ihr in die Karibik zu fahren und dort abzuschalten, ein bisschen Spaß zu haben und zu tanzen, doch sie reagiert nicht. Wenn es so weiter geht muss Charlie unbedingt mit ihr zum Psychiater. Paula wird in zwei Jahren zur Schule gehen und wenn sie bis dahin immer noch so ein Problemfall ist, wird sie vermutlich noch rausgeschmissen! Ich wünsche Mandy wirklich, dass sie die schwere Zeit übersteht...

Ich habe dir ja erzählt, dass zwischen Audrey und Peter, der angeblich schwulen Nanny, etwas laufen könnte und Percy keine Ahnung hat, ob Audrey ihn betrügt. Da er weiß Gott wie lange auf der Arbeit ist, hat er auch keine Zeit öfters mit Peter zu reden und zu beobachten, wie Audrey mit ihm umgeht. Deswegen bin ich in eine Rolle geschlüpft... Ich wurde zu einem Detektiv! Ich sollte Schauspielerin werden! Ok, lieber nicht... Auf jeden Fall bin ich dann an einem normalen Tag bei Percy aufgetaucht, er war auf der Arbeit und Peter sollte auf die Kinder aufpassen, ich hatte nicht geschellt, sondern war einfach mit dem Schlüsseln, den Percy mir gegeben hat, in die Wohnung geplatzt. Doch leider war Audrey auf der Arbeit und so konnte ich die beiden nicht erwischen. Peter hat mich nur verdutzt angeguckt und ich musste mir eine peinliche Notlüge erinnern, an die ich mich gottseidank heute nicht mehr erinnern kann, weil sie wirklich schrecklich war. An dem Tag haben Audrey und Peter glaube ich, mehr darauf geachtet nicht erwischt zu werden, doch es kam trotzdem raus. Zwei Tage nach meiner Notlüge durfte Percy früher von der Arbeit gehen. Er hatte seiner Frau einen schönen Strauß Blumen gekauft. Percy wollte einen netten Abend mit ihr verbringen und ein Glas Wein trinken. Er wollte ihr sagen, wie sehr er sie liebte, doch als er nach Hause kam, traf ihn der Schlag, der sein Leben für immer geändert hat. Die Kinder waren oben in ihren Zimmern eingesperrt und schrien laut. Percy sah Peter und Audrey auf dem Sofa, nackt ineinander verschlungen. So wie Percy mir berichtete, ist er auf die beiden losgegangen und hat geschrien. Sofort sind sie auseinander gesprungen und haben so getan, als wär es das erste Mal gewesen. Percy ist die Treppe hochgerannt und hat die nötigsten Sachen der Kinder eingepackt und ist zu mir gezogen. Als er bei mir ankam war er so am Boden zerstört, dass ich ihm die Kinder abnahm und ihn in sein Zimmer in Ruhe ließ. Seitdem hat er kein Wort mehr mit Audrey gesprochen... Der arme, arme Junge...

Angelina macht wirklich Ernst. Sie will unbedingt die Scheidung, doch da George nicht unterschreibt, kommt sie nicht voran. George meint, sie hätte einen neuen. Einen superreichen alten Knacker aus dem Ministerium. Er hat die beiden beim spazieren gehen durch die Winkelgasse gesehen. Er hat mir erzählt, dass die beiden sich die ganze Zeit ab geschlappert hätten und das Angelina ihn nicht einmal begrüßt hat. Ich dachte immer, dass sie ein vernünftiges Mädchen sei und George so etwas nie antun würde. Der ganze Streit geht nun schon viel zu lange, ich bin mir sicher, da ist ein großes Missverständnis im Weg. George darf sogar die Kinder nicht mehr sehen. Er versucht alles, um die beiden zu sich zu holen, doch der Staat ist auf der Seite von Angelina. Ich habe versucht mit ihr zu sprechen, aber sie will nichts mehr mit uns zu tun haben, soweit ich das durch die verschlossene Tür verstehen konnte. Ich muss das unbedingt regeln... Mir fällt da bestimmt eine Lösung ein!

Rons heile Welt geht jetzt langsam den Bach runter. Er hat einen großen Streit mit George, weil er jetzt den Laden verlassen will, um endlich seinen langersehnten Traum, ein Lehrer zu werden, zu erfüllen. George hat ihn beschuldigt, dass Ron ihn im Stich lässt, aber Ron war schon zu lange an seiner Seite. George weiß in seiner ganzen Situation nicht mehr, was er sagt und was er tut. Deswegen wollte Ron ihm helfen, alles wieder in den Griff zu kriegen, aber er scheitert auch die ganze Zeit. Ron wollte deswegen den Laden verlassen und sich aus der ganzen Sache raushalten und nun haben die beiden einen hässlichen Streit.

Ron ist nun am Ende, er fühlt sich schuldig und kann mit keinem darüber sprechen. Nicht einmal mit Harry, da er gerade in einer Kur ist. Er vernachlässigt seine Frau und seine Kinder. Hermine sagt, sie versteht das und sie will Ron helfen, aber er schirmt sich von allem ab. Ich hoffe nur, dass er bald wieder normal ist...

Harry ist aus dem Koma erwacht. Drei lange Monate musste Ginny in der Angst leben, dass ihr Mann nie wieder erwachen würde, aber er hat es geschafft. Er hat den dunklen Lord überlebt, also wird ihm ein Unfall nicht umbringen! Nur leider kann er sich an dem Unfall nicht erinnern. Er weiß nur noch, dass er zurück zum



Ministerium wollte, um Verstärkung zu holen und dann wurde alles schwarz. Gottseidank weiß er noch wie seine Kinder und seine Frau heißen. Es hätte ja sein können, dass er alles vergisst und nochmal von vorne anfangen muss, aber das Leben meint es gut mit ihm und Ginny. Jetzt ist er in Kur und versucht sich zu erinnern. Ginny ist so oft wie es geht bei ihm, um ihn zu helfen. Der Aufstand von den Todessern dauert noch an, aber Harry darf eine Zeit lang nicht arbeiten. Wenn er wieder weiß, was passiert ist, wird er wieder ins Ministerium gehen und dann werden diese neuerdings schrecklichen Morde ein Ende haben.

Wärest du nur hier Fred, dann würdest du alles regeln. Du hättest bestimmt dafür gesorgt, dass Bill nicht abhaut und dass Charlie sich nicht mit Mandy streitet. Du hättest dafür gesorgt, dass Audrey merkt, was sie an Percy hat und Angelina hätte George nie verlassen. Vielleicht hättest du es auch geschafft, dass ich mehr Zeit mit deinem Vater hätte verbringen können, aber es sollte alles nicht so sein...

Du willst sicher wissen, wie dein Vater mich allein gelassen hat. Es stand eine ganz lange Zeit nicht gut mit ihm und wir beide mussten über meine Zukunft reden. Ich habe diese Gespräche gehasst, weil ich mir keine Zukunft ohne ihn vorstellen konnte. Ich habe das Gefühl, ich würde fallen und keiner fängt mich auf. Dein Vater hatte einen grauenvollen Anfall und ich habe ihn sofort von den Ärzten abholen lassen. Da Percy bei mir gewohnt hat und immer noch wohnt, konnte ich nicht einfach ins Krankenhaus. Ich musste eine lange Zeit mit Percy reden und ihm erklären, wie es wirklich um seinen Vater stand. Das brachte ihn natürlich noch mehr aus der Fassung und ich musste warten, bis er sich beruhigt hatte.

Ich bin einige Zeit später los ins Krankenhaus, um bei ihm zu sein. Ich kam in sein Zimmer an und er hatte die Augen fest verschlossen, aber er atmete noch. Für kurze Zeit hatte ich das Gefühl, er könnte es noch schaffen, aber ich wusste, dass ich mich nur selber belog.

Ich setzte mich neben ihm und griff nach seiner Hand. Und in diesem Augenblick öffnete er zum letzten Mal seine Augen und blickte in meine. Ich musste weinen und er erzwang ein lächeln. „Es tut mir so leid, dass ich dich verlassen muss“, hat er noch gesagt. Ich habe mich über ihn gebeugt und ihn geküsst. Dann schloss er wieder die Augen...

Ich weiß nicht mehr wie lange ich dort saß, aber seine Hand wurde immer kälter und das Loch in meinem Herzen größer...

Ich hoffe, es geht ihm gut, bei dir...

Ich liebe euch beide!

Bis bald,  
deine dich ewigliebende Mutter

# Brief

*Tut mir unglaublich Leid, dass es solange gedauert hat, aber ich bereite mich im Moment auf eine Operation vor und kriege bald Gesangsunterricht ^^*

*Ich hoffe trotzdem, dass euch meine Geschichte immer noch gefällt!*

*Liebe Grüße,*

*Janieh*

Mein Geliebter Sohn,

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen. Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg\*. Jetzt ist es 13 Jahre her, dass ich meinen Sohn verloren habe und ein Jahr her, dass mein Mann nach langer Krankheit erlöst worden ist. Meine Gefühle spielen verrückt, ich weiß nicht mehr, wo ich mit ihm einkaufen gegangen bin, oder wo die Eier sind, die ich jeden Morgen esse. Ich habe das Gefühl, dass ich verloren bin und mir keiner helfen kann. Ich bin allein auf einem nicht endendwollenden Karussell und ich drehe mich und drehe mich und drehe mich...

Ich glaube, Bill hat ein schlechtes Gewissen. Er wusste, dass sein Vater krank war und er ist nach Frankreich gegangen und jetzt ist Arthur tot. Bill weiß nicht wirklich mit seiner Trauer umzugehen. Ich würde ihm gerne dabei helfen, aber ich kann es selber noch nicht verstehen... Der Schmerz sitzt einfach noch zu tief. Bill schreibt mir viele und sagt, dass er mich lieb hat. Er erzählt mir, wie seine Kinder sich entwickeln und das Victoire viele Briefe aus der Schule schreibt. Ich habe den Eindruck, dass sie gut mit der französischen Sprache zu Recht kommt, aber nicht sehr beliebt ist. Die beiden Jungs werden in zwei Jahren eingeschult, vielleicht ist Fleur dann endlich zu dem Entschluss gekommen, dass Frankreich nichts für sie ist. Die Kinder leiden dort nur, besonders weil die Regeln viel strenger gestrickt sind. Ich denke, wenn es um seine Kinder geht, wird Bill seinem eigenen Fehler machen und einiges wird er sicher besser machen als ich. Er findet den richtigen Weg.

Paula ist ein echtes Problemkind. Sie wird nur mit schlechten Nachrichten überschüttet. Erst merkt sie, dass ihre Mutter Depressionen hat und dann ist der Opa weg. Charlie ist unglaublich traurig und er hat am meisten auf der Beerdigung geweint. Er hatte eine andere Beziehung zu seinem Vater, als die anderen. Ich glaube aber, dass du sein liebster Sohn warst, Fred. Charlie versucht seinen Alltag wieder einzurenken, doch Paula versteht die Welt nichtmehr. Sie macht eine schwierige Phase durch, in der sie ihre Grenzen austestet, doch Charlie und Mandy haben dafür gerade keine Zeit. Ich hoffe mal nicht, dass Charlie, wenn es zu viel Stress gibt, nach Rumänien abhaut. So wie ich gehört habe, geht er mit Mandy zu einer Selbsthilfegruppe. Mandy macht große Fortschritte, aber die ganze Sache ist noch nicht vergessen. Nächstes Jahr kommt Paula in die Schule und wenn sie weiterhin so ist, wird sie sicher nicht lange bleiben... Das arme Kind...

Percy geht es wieder genauso, wie nach deiner Beerdigung. Er lässt sich hängen und weiß nicht weiter. Er sitzt wieder oft auf der Bank neben deinem Grab und lässt seinen Tränen freien lauf. Ich finde es gut, dass er Gefühle zeigt, aber er sollte sein Leben wieder in den Griff kriegen. Er wohnt immer noch bei mir und ich muss mich um die Kinder kümmern, die keine Ahnung haben, was eigentlich mit Percy los ist. Sie vermissen Audrey, doch Percy ist sich zu fein, um bei ihr anzurufen. Okay, Audrey hat ihn betrogen, aber ich bin mir sicher, dass sie die Kinder wiedersehen will. Und in seiner schweren Zeit sind die Kinder nur eine „Last“ am Bein. Vielleicht täte es ihm gut, wenn er sie für ein paar Tage zu Audrey gibt, um sich selber wieder zu finden. Audrey hat sich bei ihm entschuldigt und sie will ihn zurück, aber ich glaube Percy merkt das nicht. Ich sollte mit Audrey sprechen. Sie ist die Einzige, die Percy daraus helfen kann, da bin ich mir absolut sicher. Sie ist dass, was er braucht. Nur den Vertrauensbruch wird Percy sicher nicht so schnell vergessen...

Bei George geht alles drunter und drüber. Erst einmal ist er geschockt, dass sein Vater weg ist. Er denkt in letzter Zeit wieder sehr viel an dich, ich merke das. Immer wenn er vorbei kommt und am Essenstisch sitzt, sehe ich, dass seine Augen leer sind und er mit den Gedanken ganz wo anders ist. Er tut mir so unglaublich leid! Es ist mit dir 13 Jahre her, doch du warst sein Zwillingsbruder! Er vermisst dich so schrecklich.

Es gab ein riesiges Missverständnis, so habe ich es auf jeden Fall verstanden, als Angelina eines Nachts zur mir kam und schrecklich weinte. Sie hatte gedacht, dass George ihr fremd gehen würde und hat sich deshalb von ihm getrennt. Ich war natürlich geschockt, dass sie so etwas von ihm dachte, aber sie war verzweifelt und wenn man verzweifelt ist, dann tut man eben Dinge, die man eigentlich nie tun wollte. Die ganze Sache ist verdammt komisch, aber ich wollte auch nicht weiter nachhaken. Sie erzählte mir, dass sie Percy eifersüchtig machen wollte und deswegen mit dem alten Knacker aus dem Ministerium vor seinem Laden rumgemacht hat. Sie hat mir auch gesagt, dass sie das alles nicht soweit kommen lassen wollte. Hätte sie mit George geredet, hätten die beiden die ganzen Jahre nicht so gelitten. Auf jeden Fall habe sich der Typ mehr ausgelebt und als Angelina sich nicht mehr bei ihm gemeldet hat, hat er ihr auf gelungert. Sie sagte, dass er sie überall angefasst hat und wäre nicht ein Passant dazwischen gegangen, dann hätte er sich an sie vergriffen. Die Geschichte glaube ich ihr, da sie mit total kaputten Sachen hier ankam und eine blutige Lippe hatte. Aber ich verstehe nicht, warum sie nie mit George über das angebliche Fremdgehen gesprochen hat. Die Frau ist schon komisch...

Ron hat seit Monaten nicht mehr mit George gesprochen. Seitdem die beiden sich so gestritten haben, hat Ron sich total verändert. Er ist schlampiger denn je und seine Trauer überwältigt ihn. Ich kann verstehen, dass er seinen Vater nicht einfach so loslassen kann, aber er muss sich um seine Familie kümmern und seine wichtige Prüfung steht bevor. Er hat seinen Traum verwirklicht. Er wird Lehrer! Aber nur, wenn er diese Prüfung schafft und wie es aussieht, wird er diese nicht schaffen, weil er nicht übt und sich um rein gar nichts kümmert. Hermine steht mit Rose und Hugo alleine da. Sie muss sich um die beiden Kinder kümmern und Rose muss langsam ihre Grenzen erkennen. Hermine ist sauer, ich merke das. Doch Ron merkt es überhaupt nicht! Ich muss unbedingt mit ihm reden, aber er will nie auf mich hören!

Harry erinnert sich langsam wieder an alles. Im Moment weiß er, dass ein großer Mann auf einer Lichtung stand und Todesser gerufen hat. Mehr haben wir noch nicht aus ihm raus bekommen. Ginny ist total im Stress, da die Kinder immer schneller wachsen und Harry kann ihr im Moment nicht mit der Erziehung helfen, da er sich voll auf seine Arbeit konzentrieren muss. Ginny hat ihre derzeit auf Eis gelegt, aber die Arbeit fehlt ihr. Harry geht wieder arbeiten, damit er sich an noch mehr erinnern kann. Seine Arbeitskollegen helfen ihm und bald haben sie sicher raus, was das für ein Aufstand ist, den sie bekämpfen müssen.

Ich hoffe meine Familie wird irgendwann wieder glücklich sein. Vielleicht kann ich dir dann mal einen Brief schreiben, in dem nur steht, dass all meine Kinder ein gutes Leben führen und dass meine Enkel alle vernünftig heranwachsen. Ich hoffe, diesen Tag erlebe ich noch.

Ich liebe dich, Fred!

Für immer...

Deine dich ewigliebende Mutter

# Brief

Mein Geliebter Sohn,

wie die Zeit vergeht! In meinem Leben ist soviel passiert und ich werde immer älter und schwächer. Meine Kinder sind erwachsen worden und ich bereits 14fache Oma und meine Enkelkinder werden immer größer. Mein Mann ist nun schon seit zwei Jahren nicht mehr bei mir und ich fühle mich so einsam. Ich denke viel an euch beide, denn in absehbarer Zeit werde ich bei euch sein und euch wiedersehen. Ob man im Himmel vor Freude weinen kann?...

Ich habe dir ja bereits vor einem Jahr geschrieben, dass Victoire eigentlich ganz gut in der Schule zu Recht kommt, aber leider ist das in diesem Moment nicht der Fall. Sie hat sich dort mit einer der beliebtesten Mädchen gestritten und jetzt sacken ihre Noten in den Keller, weil sie nicht mehr damit klar kommt. Sie ist totunglücklich und schreibt mir in jeden Brief, dass sie von dort weg will, aber sie hat Angst Fleur zu enttäuschen. Ich habe ihr geraten, ganz ruhig mit Fleur darüber zu sprechen und ihre Mutter wird bestimmt Verständnis dafür haben, wenn sie zurück nach England will. Ich habe ja schon voraus gesagt, dass es nicht gut ist für die Kinder, wenn sie einfach nach Frankreich verschleppt werden. Die beiden kleinen Jungs werden nächstes Jahr zusammen eingeschult (komischer Zufall, aber wegen ihren Geburtstagen fällt es so aus). SO wie ich mitgekriegt habe, spricht Fleur die ganze Zeit französisch mit Bill, der es gelernt hat, aber die Kinder verstehen kein Wort. Ich denke mal auch nicht, dass sie es bis nächstes Jahr fließend sprechen werden und deswegen habe ich Bill einen Brief geschrieben, indem ich meine Meinung klar geäußert habe. Ich will, dass sie zurück kommen und wieder in ihr altes Haus ziehen! Ich glaube, dass ist das Richtige. Jetzt warte ich aber schon über einer Woche auf seine Antwort, vielleicht hat er meinen Brief auch einfach nur ignoriert? Naja, niemand will hören, dass er in dieser Hinsicht versagt hat.

Bei Charlie geht es wieder Bergauf. Mandy lacht wieder so wie früher und hat sich mit Charlie ausgesprochen. Die beiden sind wieder glücklich und Mandy hat wieder eine enge Beziehung zu Paula, die ihre Mutter die letzten Jahre aus den Augen verloren hat. Seitdem Mandy wieder „normal“ ist, geht es der kleinen auch schon viel besser. Charlie und sie streiten sich nicht mehr und sie testet auch nicht mehr ihre Grenzen aus. Das Mädchen hat einfach Zuwendung gebraucht, die sie lange Zeit nicht gekriegt hat. Charlie hat Arthurs Tod soweit überstanden, aber der Tod hat ihn gekennzeichnet. Ich merke das, weil immer wenn er zu Besuch ist, werden seine Augen leer und er spricht kaum noch. Alle versuchen ihn aufzuheitern, aber sie müssen ja selber ihre Trauer überwinden.

Paula wurde dieses Jahr eingeschult und sie hat mir schon einige Briefe geschrieben. Ich glaube, sie hat sich super in Hogwarts eingelebt und hat keine weiteren Probleme. Seitdem die Probleme in der Familie besser geworden sind, strahlt sie sehr viel Lebensfreude aus. Auf ihrer Einschulung hat sie so gestrahlt, wie schon lange nicht mehr! Ich bin froh, dass es meiner Enkelin wieder besser geht, aber jetzt sind Charlie und Mandy allein zu Hause und sie wissen nicht viel anzufangen. Sie haben einiges an ihrem Haus verändert und renoviert, aber Mandy hat den Traum von einem weiteren Kind nicht aufgegeben. Charlie hat mir gestern erzählt, dass sie vielleicht ein Kind adoptieren wollen. Mein Gott, war das ein Schock! Ich hoffe mal, dass sie diese Idee wieder vergessen!!

Bei Percy gibt es nicht viel zu erzählen. Er hat sich noch eine ganze Zeit hängen lassen und wollte einfach nicht bei mir ausziehen. Irgendwann sind dann meine Nerven mit mir durchgegangen und ich habe ihm gesagt, dass er mit Audrey sprechen soll. Irgendwann ist er dann über seinen Schatten gesprungen und hat den Schritt auf sie zu gemacht. Audrey kam zu uns und ich habe die Kinder ein letztes Mal übernommen, damit sie sich aussprechen konnten. Ich habe den beiden eine Geschichte vorgelesen und sie sind eingeschlafen und da du mich kennst, Fred, musste ich wissen, über was die beiden reden. Meine Ohren sind eindeutig schlechter geworden, ich brauch en Hörgerät. Das Einzige was ich verstanden habe, war das Audrey sich verdammt oft

entschuldigt hat. Dann hat Percy sie umarmt (das Schlüsselloch war groß genug, um dies zu erkennen) und nach einer halben Stunde kamen die beiden wieder raus. Jetzt geht es Percy wieder besser und er ist wieder zu ihr gezogen. Die Kinder sind wieder glücklich und Audrey hat geschworen, dass so etwas nie mehr passieren wird. Percy hat mir erzählt, wenn sie nochmal fremd gehen wird, lässt er sich endgültig scheiden. Percy findet seinen Weg!

Ich muss schon sagen, dass Angelina ein wenig verrückt ist. Sie hat George die ganze Sache erzählt und dieser war natürlich sehr, sehr, *sehr* geschockt! Wer wäre bei dieser Geschichte nicht geschockt? George hat über seine Beziehung mit Angelina lange nachgedacht. Oft kam er dich besuchen und saß auf der Bank, Percy oft neben ihm. Er hat sich die ganzen Jahre mit ihr nochmal in Gedanken aufgerufen und er hat gemerkt, dass er irgendwann mal glücklich mit ihr war. Ich gönne George wirklich, dass er wieder so glücklich wird, wie er es einmal war, aber die ganze Sache macht es ihm wirklich schwer. Außerdem kommt noch dazu, dass Roxanne einen Unfall hatte und sie jetzt im Wachkoma liegt. George ist wirklich fertig und nächstes Jahr kommt Fred in die Schule! Vor einer Woche habe ich gehört, dass er sich wieder mit Angelina vertragen hat und die beiden zusammen einen ganz neuen Anfang starten wollen, denn auch Angelina ist fertig mit den Nerven. Immerhin liegt ihre kleine Tochter im Koma und ihr Sohn weiß gar nicht, was alles um ihn herum passiert.

Roxanne wurde von einem Auto angefahren und liegt seit einem Monat im Koma. Sie hat schwere innere Verletzungen und die Ärzte wissen nicht, ob sie es schaffen wird. In zwei Tagen gibt es eine Operation, die über ihr Leben entscheidet. Wenn diese gelingt, so sagen die Ärzte, wird sie sehr bald wieder wach werden und wieder alles machen können. Ich hoffe sie schafft das, denn auch mich hat dieser Fall sehr mitgenommen! Was wäre das noch für ein großer Verlust, wenn sie nicht mehr aufwachen würde...

Ron hat sich wieder mit George vertragen. Nachdem Unfall von der kleinen, hat Ron die Initiative ergriffen und mit George geredet. Ron will nicht, dass er noch mehr Lasten tragen muss, besonders weil George soviel durchgemacht hat. Alle beten natürlich, dass Roxanne es schafft und Ron besucht sie häufig, um George damit zu zeigen, dass er immer hinter ihm steht. Wenn du hier wärst Fred, hättest du das zwischen den Beiden geregelt, da bin ich mir sicher. Sie hätten nie so einen großen Streit gehabt. Wo bist du nur, Fred? Du fehlst hier so sehr!

Ron hat seine Diplomarbeit geschrieben und bestanden. Ich war sehr überrascht, da er lange sich hängen gelassen und alles vernachlässigt hat. Wir haben uns alle natürlich mit ihm gefreut, doch Hermine wurde das anscheinend zu viel. Die Kinder werden zwar immer größer, aber Hermine musste sich in den letzten Jahren „allein“ um die beiden kümmern und jetzt will sie mal was für sich machen. Sie will einen Modesalon aufmachen. Ich war ein wenig verwundert, weil ich sowas von Hermine nicht erwartet hätte. Nun hat sie richtig Stress mit Ron und Ron ist ein wenig überfordert...

Harrys Unfall ist fast vergessen. Man hat rausgefunden, dass die Todesser einen neuen Stein der Weisen errichten wollten, oder so etwas ähnliches. Man konnte sie alle stoppen und sie werden zurzeit befragt. Harry hat sich wieder erinnert und jetzt kann er auch wieder mehr für seine Familie da sein. Vielleicht kann Ginny jetzt bald wieder arbeiten, sie muss nämlich auch was tun, sonst verkümmert sie. Aber im Moment geht es meinem Mädchen nicht so gut. Sie wirkt die ganze Zeit blass und hustet viel. Ich hatte erst gedacht, sie hätte wieder angefangen zu rauchen (,dass haben wir ihr vor 10 Jahren abgewöhnt!), aber Harry schwört, dass sie seitdem nicht mehr geraucht hat. Ich war mit ihr beim Arzt und der sagte, dass Ginny Lungenprobleme hat, die nicht leicht zu beheben sind. Ich bin unglaublich besorgt, aber der Arzt meinte, wenn sie ein wenig Urlaub in der Sonne macht, könnte man das schnell mit einigen Tabletten beheben. Jetzt überlegen sie, umzuziehen. Die Kinder werden ja noch nicht eingeschult und Harry könnte trotzdem zur Arbeit apparieren. Ich hoffe es geht ihr bald besser! Mein armes Mädchen...

Wie du siehst, ist wieder eine Menge passiert und darunter waren weniger gute Sachen. Mein Leben ist wohl ein einziges Drama! Ich hoffe es geht dir gut dort oben und du schaust mit einem Lächeln auf mich runter. Bist du vielleicht stolz auf mich?..

Bis bald,

deine dich ewigliebende Mutter

# Brief

*So ich danke erst mal herminoe\_Fan für ihr Kommentar. Endlich stellt mir mal jemand Fragen ;D*

*Das hat mir so ein bisschen gefehlt :P*

*Ich habe ihr geantwortet und ich will, dass die anderen Lesen auch meine Antwort lesen, damit einige Fragen beantwortet sind ^^*

*Also erstmal, wenn es nicht ein bisschen Stress gibt, dann wird die Geschichte ja langweilig ;P*

*Ich schreibe ja in der Sicht von Molly und sie will ja unbedingt dass ihre ganze Familie glücklich ist und keiner soll sich trennen, aber in der Realität sieht das alles ja anders aus ;x*

*Wenn ich immer schreiben würde, Ja denen geht es gut und dies und das, dann habe ich ja keine richtige Geschichte mehr :p*

*Ich weiß, dass Angelina nicht als "Böse" dargestellt wird, in den Büchern, aber mir ist es natürlich auch wichtig, dass die Personen in ihrem Leben was erleben und es gibt kaum ein Leben in dem es nur Happy Ends gibt ^^*

*Wie schoin gesagt, die Geschichte braucht Spannung ;D*

*Und zu Charlie, ich habe mir den Stammbaum vorher natürlich gut angeschaut und halte mich auch daran, aber bei Charlie wollte ich irgendwie auch eine Familie einbauen, weil mir sonst die Ideen zu ihm ausgehen ;o*

*Und nun zum 15.Brief!*

Mein Geliebter Sohn,

15 Jahre bist du nun schon fort. Den Schmerz den ich empfunden habe, kann man nicht beschreiben. Aber jetzt kann ich sagen, dass ich einsam bin und dich und Arthur sehr vermisse. Die Tränen sind zwar getrocknet, doch das Herz hört nie auf zu weinen...

Bill und Fleur haben endlich verstanden, dass es in Frankreich keine Zukunft für ihre Familie geben kann. Fleur wollte einfach nicht verstehen, dass es Victoire nicht gut geht. Jede Ferien war sie zu Hause und hat kaum gesprochen. Bill hat mir einige sorgenvolle Briefe geschrieben und ich habe ihm dann mal gesagt, was mit ihr los ist, denn ich hatte ja die ganze Zeit Kontakt zu ihr. Ich habe Bill geraten, wieder zurück nach England zu kommen und das Fleur jetzt endlich merken muss, dass ihre Erziehung einfach falsch verläuft. Bill konnte sie dann doch endlich überreden und sie haben ihre Sachen gepackt. Jetzt leben sie seit drei Monaten wieder in ihrem alten Haus und den Kindern geht es wieder gut, jedoch hat Fleur meine Briefe an Bill zu Gesicht bekommen und jetzt ist sie verdammt sauer auf mich, weil ich ihre Erziehung in Frage stelle, aber ich glaube, sie ist nur sauer, dass ich die ganze Zeit Kontakt zu Victoire hatte und wusste, was sie hatte. Fleur kann einfach keine Kritik ab! Gottseidank wird sie die Briefe, die ich dir geschrieben habe Fred, nie zu Gesicht bekommen! Sonst wäre ich eine tote Frau!

Naja, immerhin geht es der kleinen Victoire wieder besser und sie wurde in Hogwarts super aufgenommen. Die beiden Jungen wurden dieses Jahr auch eingeschult und sind nach Gryffindor gekommen. Wir hatten vorher eine kleine Abschlussparty im Garten gefeiert und die beiden hatten schreckliche Angst nach Slytherin zu kommen, genau wie du damals! Ach Fred, wie sehr ich dein Lachen und deine Witze vermisse... Wieso ist es ausgerechnet dir passiert? Warum?!

Paula geht es super in der Schule. Sie ist eine gute Schülerin und hat viele Freunde. Sie ist kein Problemkind mehr, wie vor zwei Jahren, und ihr Kontakt zur Mutter ist wieder sehr eng. Das hat sie einfach gebraucht! Mandy geht es soweit auch gut, aber nach dem Vorfall letztens vertraut sie Charlie nicht mehr so

ganz... Auf jeden Fall wurde Charlie vor kurzem festgenommen. Ich war total überrascht, als seine Frau bei mir anrief und mir ganz aufgelöst erzählte, dass Auroren in festgenommen haben, weil Verdacht auf Drogenbesitz bestand. Ich dachte nur, Drogen?! Charlie und Drogen? Niemals! Aber ich hatte mich natürlich getäuscht. Es wurden tatsächlich Drogen bei ihm gefunden. Und nicht gerade Schwache Drogen! Jetzt wird ermittelt, ob diese Drogen wirklich von ihm sind. Ich habe mit ihm geredet und er sagt selber, er hat keine Ahnung wie die Drogen zu ihm kamen und dass er nichts damit zu tun hat. Er ist Vater einer Tochter und verkauft keine Drogen bei sich im Haus. Was wohl Paula dann von ihm halten würde?! Ich hoffe jetzt natürlich dass Charlie mich nicht angelogen hat. Die Auroren sollen sich gefälligst mit der Arbeit beeilen! Mein Junge sitzt in Askaban! Ich werde ihn wohl daraus holen müssen! Sonst wird er noch verrückt!!!!

Bei Percy geht es wieder Bergauf. Ich bin so froh, dass er wieder zu seiner Familie gefunden hat. Das was Audrey getan hat ist zwar sehr schmerzlich, doch das Leben geht weiter. Egal, wie rum man die Tatsachen dreht. Er will seine Familie nicht verlieren und tut alles dafür, sie zusammen zu halten. Er hat sich einen neuen Job besorgt, wo er zwar nicht mehr soviel Geld verdient wie im letzten, jedoch hat er jetzt mehr Zeit für seine Familie. Audrey will vorerst nicht mehr arbeiten, damit sie wieder einen guten Draht zu ihren Kindern findet, was ich natürlich sehr gut finde, aber dass sie jetzt wieder zu den Kindern finden muss ist ja lächerlich! Ich hätte es nie soweit kommen lassen! Und ich hatte mehr als zwei Kinder!! Aber um die Vergangenheit zu vergessen sind die Vier umgezogen. In ein kleineres Haus, weil Percys Gehalt nicht für das Alte reichte und in dem alten hingen zu viele schmerzliche Erinnerungen, hat er mir erklärt. Um das Familienleben wieder zu neutralisieren hat Percys sich überlegt, einen Familienurlaub zu machen und eine Woche später rief ich bei meinem Sohn an und keiner ging ans Telefon. Nur der Anrufbeantworter ging ran und ich musste von diesem Gerät erfahren, dass sie aufs Land gefahren waren! Kannst du dir vorstellen, wie geschockt ich war, Fred?! **ICH MUSSTE VON EINEM GERÄT ERFAHREN WO MEIN SOHN STECKT!** Wenn Percy in zwei Tagen wiederkommt werde ich ihm mal so richtig den Marsch blasen! Darauf kannst du wetten...

Ich muss schon sagen, dass Angelina bei mir unten durch ist, aber ich kann verstehen, dass sie sich das alles nicht so vorgestellt hat. Erst will sie sich von ihrem Mann trennen, weil sie dachte er geht fremd und dann hatte ihre kleine Tochter einen Unfall. Dieser Unfall von Roxanne hat die ganze Familie zusammengeschweißt. Sie sind wieder eine starke Gemeinschaft, wie früher. Roxanne hat die OP sehr gut überstanden und ist vor drei Tagen wieder wach geworden. Sie konnte die Einschulung von ihrem Bruder nicht miterleben und darüber war sie sehr traurig. Sie war generell geschockt, über den großen Zeitverlust den sie erlitten hatte. Roxanne kann sich im Moment auch an gar nichts erinnern, aber die Ärzte sagen, dass das bald alles wieder kommt. Sie ist zwar noch sehr jung, aber das kleine Mädchen versteht schon soviel vom Leben. Ich bin stolz auf sie! Nun, George geht es zwar jetzt besser, weil er weiß, dass sie wieder gesund wird, aber er hat die ganzen Monate verdammt viel an Gewicht verloren, weil er so voller Sorge war. Er hat wirklich nur noch sehr wenig zu sich genommen und selbst Angelina und ihre guten Kochkünste konnten ihn nicht überreden, etwas zu essen. Er liebt Angelina sehr, ich spüre das. Er klammert sich in letzter Zeit sehr oft an sie, weil er Angst hat, sie zu verlieren. Ich hoffe irgendwann geht es ihm wieder besser und er kann wieder Lachen wie früher. Aber ich verstehe seine Angst natürlich. Er hat schon einmal einen so geliebten Menschen verloren und wäre seine Tochter gestorben, hätte er sich wahrscheinlich das Leben genommen und dann wäre ich wieder vor Kummer gestorben und hätte mir dann wahrscheinlich auch die goldene Kugel verpasst. Wäre das ein Drama geworden! Jetzt beten wir alle, dass Roxanne wieder gesund und George wieder mit seiner Familie glücklich wird... Ich will es so sehr!

Bei Ron geht es rauf und runter, rauf und runter. Ich weiß nicht, wie er diesen ganzen Stress überlebt. Hermine macht ihm die Hölle heiß, weil er sich nach einer freien Stelle als Lehrer umsieht und sie will diesen Modosalon eröffnen. Hermine hat Babymode designt. Ich habe ihr das erst gar nicht zu getraut, aber dann, als ich ihre Werke gesehen habe, war ich wirklich überrascht. Sie hat wundervolle kleine Strampler entworfen. Schuhe und Socken hat sie auch rausgebracht! Ich glaube sie will noch mehr Kinder, oder sie ist traurig, dass ihre so schnell wachsen. Naja, auf jeden Fall ist Ron mit der ganzen Sache überfordert und weiß nicht weiter. Die Kinder werden im Moment vergessen und immer häufiger muss ich einschreiten, damit die beiden überhaupt etwas zu essen kriegen, weil Hermine und Ron sich die ganze Zeit streiten und so etwas vergessen. **WIE KANN MAN DAS ESSEN VERGESSEN?!** Kannst du mir das mal bitte erklären, Fred? Ich wette,



darauf hättest du auch keine Antwort... Ich hoffe jetzt inständig, dass Hermine und Ron zur Vernunft kommen und eine gute Lösung für das Problem finden, denn die Kinder sind mir im Moment einfach zu wild. Ständig muss ich mit ihnen schaukeln und rutschen und Sandkuchen bauen, ich meine, ich mache das natürlich gerne, aber ich bin keine Frau mehr von 30 Jahren. Mein Rücken tut weh und ich spüre meine Zehen kaum noch. Vielleicht sollte ich mal einen Arzt aufsuchen...

Ginny ist mit ihrer Familie nach Plymouth gezogen. Dort geht es ihr viel, viel besser. Sie hat sich von ihrer Krankheit erholt und ist jetzt nicht mehr so blass. Harry geht immer noch arbeiten und die Sache mit den Todessern hat sich von selber geregelt. Alle nach Askaban! Erst haben die Tabletten für Ginny nicht geholfen, dann musste sie eine schwere Spritzen Therapie durchmachen, was ihr sichtlich besser geholfen hat. Trotzdem hat der Arzt ihr einen Urlaub im warmen empfohlen, obwohl Ginny im Moment auf Arbeitssuche ist. Sie kann nicht den ganzen Tag auf drei Kinder aufpassen. Sie braucht etwas für sich. Die beiden haben erst überlegt, ob sie sich eine Nanny bestellen wollen, aber ich habe sie an den Vorfall mit Audrey erinnert und dann war diese Sache ganz schnell vom Tisch. Vor kurzem war die ganze Familie in Griechenland und Harry hat mir berichtet, dass es Ginny die ganze Zeit über sehr gut ging. Ich bin froh, dass es meinem Kind wieder besser geht und ich hoffe sie findet schnell Arbeit, damit es ihr noch besser geht! Ach mein kleines Mädchen ist so eine starke Frau... genau wie ihre Mutter! Ich liebe meine Kinder alle so sehr....

Das Jahr ging wieder schnell vorüber und das nächste ist bereits angebrochen. Ich hoffe, du schaust auf uns alle runter und bist zufrieden. Irgendwann bin ich wieder bei dir und ich kann dich wieder im Arm halten, so wie früher...

Bis bald,

deine dich ewigliebende Mutter